JUR.ABC

WINTERSEMESTER 2026/27

ERSTSEMESTER.INFO

Fachschaft Jura
UNI MÜNSTER



LVM VERSICHERUNG

Zusammen wachsen

Deine Fälle bei uns sind vielfältig. Deine Möglichkeiten erst recht.

Karriere mit der LVM



Wir suchen engagierten Nachwuchs, der unser Team nicht nur erweitert, sondern auch mit frischem Wind bereichert. Wir suchen regelmäßig:

- **Praktikanten** (m/w/d)
- **Werkstudenten** (m/w/d)
- **Referendare** (m/w/d) **für die Wahlstation**
- **Trainees** (m/w/d)
- **Volljuristen** (m/w/d)

Wir freuen uns auf dich – und auf deine Bewerbung unter www.lvm.de/karriere

LVM Versicherung
Carina Pohl
Telefon 0251 702-5032
www.lvm.de/karriere

Top 2026 Company kununu

INHALTSVERZEICHNIS

1 ERSTI-TOOLS

NÜTZLICHES FÜR DEIN 1. SEMESTER 1
STUNDENPLAN 2
DIGITALE ANGEBOTE 3
VK-ONLINE 7
LEARNWEB 8

2 FACHSCHAFT

DIE FACHSCHAFT 10
FACHSCHAFTSRÄTE 11
FREIE MITARBEIT 22

3 STUDIUM

AUFBAU DES JURASTUDIUMS 24
GRUNDLAGENFÄCHER 28
STUDIENBERATUNG 30
AUSLANDSSTUDIUM 32
FFA 34

4 UNI-ALLTAG & LEBEN IN MÜNSTER

ESSEN FÜR STUDIERENDE 36
MENSA 37
SEMINARE & BIBLIOTHEKEN 38
RECHERCHE 39
JURA GRUNDLAGEN 1. SEMESTER 40
LEXIKON FÜR DAS 1. SEMESTER 44
ORGANE DER UNIVERSITÄREN SELBSTVERWALTUNG 50
HOCHSCHULGRUPPEN 53
HOCHSCHULSPORT 55
KULTUR IN MÜNSTER 56
PARTY- & ABENDPLANER 58
STUDIENFINANZIERUNG 63
ZIMMER- & WOHNUNGSSUCHE 63

IMPRESSUM 65

VORWORT

Liebe Kommiliton:innen,

schön, dass Ihr da seid!
Im Namen der gesamten Fachschaft begrüße ich Euch herzlich an unserer Universität Münster!

Mit dem Studienstart in Münster beginnt für Euch ein neuer Lebensabschnitt, an den jede/r individuelle Erwartungen hat. In der Anfangszeit möchte man sich schnell in Münster integrieren und bestmöglich in das erste Semester starten. Ihr werdet in den nächsten Semestern allerdings nicht nur auf einen Abschluss hinarbeiten. Ihr werdet euch persönlich weiterentwickeln, neue Freunde kennenlernen und möglicherweise das erste Mal allein wohnen. Neben großer Vorfreude fühlt man oftmals Unsicherheit. Daher wollen wir Euch mit dieser Broschüre eine erste Orientierungshilfe geben und zeigen, was unsere Stadt, Universität und Fakultät auszeichnet.

In der Erstsemester.info-Broschüre findet Ihr allerhand nützlicher Tipps rund um euer Studium und das Leben in Münster. Solltet Ihr dennoch weitergehende Fragen oder Beratungsbedarf jeglicher Art haben, könnt Ihr uns als Fachschaft jederzeit erreichen – per E-Mail unter info@fsjura.org, über unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook) oder natürlich während der Öffnungszeiten in unserem Büro im Juridicum.

Ich freue mich auf eine unvergessliche O-Woche und wünsche Euch einen großartigen Studienstart! Genießt die kommende Zeit!

Im Namen der Fachschaft



Vorsitzender der Fachschaft Jura Münster

Zugegeben: Die Examensvorbereitung liegt noch in weiter Ferne, aber schon jetzt könnt Ihr vom Angebot des unirep profitieren.

Auf unserer bundesweit herausragenden E-Learningplattform

www.unirep-online.de(Login mit CIT-Kennung)

findet ihr Lernmaterialen zu allen Rechtsgebieten,
u.a. BGB AT, Strafrecht AT, Grundrechte, Verfassungsrecht:

> Online-Lektionen (Basiswissen, Fälle und Vertiefungsfragen)
> Selbsttestmodule, Definitionstrainer, Podcasts, Problemstände
> Hausarbeiten- und Altklausureneinsicht der Fachschaft
> Auswertung von Ausbildungszeitschriften u.a. mit Hinweisen auf Anfängerklausuren und Grundlagenbeirägen

Und wenn es dann später wichtig wird: Das unirep der Fakultät steht euch in der gesamten Phase der Examensvorbereitung zur Seite – kompetent, flächendeckend, vielseitig und sehr erfolgversprechend!

>Gesamter Examensstoff des JAG NRW in einem Jahreskurs
>Digitaler Klausurenkurs mit Original-Examensklausuren
>Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
>und vieles mehr ...

Neugierig?

Besucht uns im Netz oder im Juridicum, schreibt uns oder ruft uns an!



NÜTZLICHES FÜR DEIN 1. SEMESTER

WHATSAPP-GRUPPE

In dem Learnwebkurs „Orientierungswoche Jura WiSe 2026/27“ erhaltet Ihr wichtige Informationen sowie einen Einladungslink zu unserer WhatsApp-Gruppe.
Darüber hinaus könnt Ihr Euch über Themen austauschen und Fragen stellen.

ANMELDUNG

Für Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften müsst Ihr Euch nicht anmelden!
Für Klausuren könnt Ihr Euch im Portal „WiLMa III“ anmelden. Die Anmeldung muss bis spätestens zwei Wochen vor der Klausur durchgeführt werden. Es bleibt also genug Zeit, um genau zu überlegen, welche Klausuren Ihr mitschreiben wollt.

DIGITALES LERNEN

Unsere Professor/innen sind stets bemüht, ihr digitales Lernangebot weiterzuentwickeln.
Weitere Informationen dazu folgen auf den nächsten Seiten.

LITERATUR

Innerhalb der Vorlesungen werden Literaturvorschläge gegeben.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Bücher in der ULB auszuleihen. So spart Ihr Geld und müsst Euch nicht auf einen Autor festlegen. Zudem sind viele Lehrbücher online auf juristischen Datenbanken (z.B. beck-online) abrufbar.

Stundenplan Wintersemester 2026/27

Grundlegende Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr im VK-online (https://vkonline.jura.uni-muenster.de/). Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr in den jeweiligen Learnwebkursen (https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/).

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10 Uhr		**Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB** Prof Dr. Gutmann F1	**Grundzüge der Rechtstheorie und Methodenlehre** Prof. Dr. Klicka Jur 1		
10 - 12 Uhr	**Strafrecht I** Prof. Dr. Vormbaum Aula am Aasee		**Strafrecht I** Prof. Dr. Vormbaum Audi Max	**Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB** Prof. Dr. Gutmann F1	
12 - 14 Uhr		**Einführung in die Rechtswissenschaft** Prof. Dr. Patrick Hilbert F1	**Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I** Prof. Dr. Lepsius H1		
14 - 16 Uhr				**Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I** Prof. Dr. Lepsius H1	
16 - 18 Uhr	**Römische Rechts geschichte** Prof. Dr. Jansen Jur 3 **Grundzüge der Rechts-philosophie** Prof. Dr. Wittreck Jur 1	**Grundzüge der Rechtssoziologie** Prof. Dr. Gutmann Jur 3	**Kriminologie I** Prof. Dr. Kemme F1	**Wege zur deutschen Rechtsgeschichte** Prof. Dr. Oestmann Jur 3	
18 - 20 Uhr			**Verfassungs-geschichte** Prof. Dr.Wißmann AudiMax		

***Arbeitsgemeinschaften** sowie ggf. **FFA-/fremdsprachige Veranstaltungen** werden individuell vergeben und sind nicht im Stundenplan enthalten. Die Termine werden später bekanntgegeben und kommen ergänzend hinzu.

DIGITALE ANGEBOTE

VK-ONLINE

Im Vorlesungskommentar findet Ihr Infos zu Zeit, Ort, Ausfällen und Klausuren aller juristischen Lehrveranstaltungen. Sucht nach dem Dozent, dem Veranstaltungsnamen oder der Belegnummer. Teilweise werden auch Passwörter für das LearnWeb und Materialien bereitgestellt. Manche Dateien sind nur mit VPN oder Login/Nutzerkennung zugänglich.

LEARNWEB

Das LearnWeb ist ebenfalls mit der Nutzerkennung nutzbar. Fast jede Lehrveranstaltung hat dort einen eigenen „Kurs“, welcher einen optional passwortgeschützten Bereich der gesamten Website darstellt. In dem Kurs befinden sich Lehrmaterialien, Aufzeichnungen, Klausurinfos und Kommunikationsmöglichkeiten.

WiLMa III

Das WiLMa (Web-integriertes Lehrveranstaltungs-Management) ist die Online-Verwaltung für Klausur-anmeldungen (auch Hausarbeiten), Notenübersichten und Notenstatistiken. Denkt daran Euch rechtzeitig für Klausuren und Hausarbeiten anzumelden, ansonsten dürft Ihr leider nicht mitschreiben. Der Zugang erfolgt ebenfalls über die Nutzerkennung und das Zugangspasswort.

SoLMa

Das SoLMa ist das Schnittstellen-orientierte Lehrveranstaltungs-Management der Rechtswissen-schaftlichen Fakultät für den Bereich der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung. Was dies genau ist, erfahrt Ihr unter dem Reiter „Fachspezifische Fremdsprachen-ausbildung“.

DIGITALE ANGEBOTE

WEB

Im WEB (jura.uni-muenster.de) findet Ihr alles Wissenswerte rund um Euer Studium, der Fakultät sowie News aus dem Dekanat. Die Website ist die erste Anlaufstelle für Eure Fragen rund ums Studium und verweist zudem auf viele hilfreiche Seiten.

CIT

Die CIT (ehem. WWU IT, ZIV) ist das IT-Centrum der Universität Münster und kümmert sich um IT-Infrastruktur, Kommunikation, Medientechnik und Medienkompetenz.
Sie bietet Schulungen, sowie umfassende IT-Services an. Im IT-Portal könnt Ihr Passwörter verwalten, E-Mails abrufen und gescannte Dokumente einsehen. Die CIT ist deine zentrale Anlaufstelle für alle digitalen Uni-Dienste.

VPN

Viele wichtige Dienste wie juris oder PAP sind nur über die Universitäts-PCs bzw. über das unieigene WLAN benutzbar. Mit dem VPN-Zugang ist dies jedoch auch von zuhause aus möglich! Das VPN (Virtual Private Network) erlaubt Euch, virtuell auf die Uni-Rechner zuzugreifen. Eine Anleitung dazu findet Ihr auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > VPN.

OFFICE 365

Alle Studierenden erhalten Microsoft Office 365 ProPlus kostenlos (online und offline nutzbar). Informationen zum Paket findet Ihr auf unserer Homepage fsjura.org > Service > IT-Anleitung.

DIGITALE ANGEBOTE

PAP

Das PAP ist das Prüfungsarbeitenportal der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und seit 2014 die einzige Möglichkeit Einsicht in die Klausurbewertung zu nehmen. Die Prüfungsarbeiten können dort als PDF heruntergeladen werden und sind ca. 6 Monate lang abrufbar. Dort meldet Ihr Euch mit Eurer Nutzerkennung an.

WLAN

Das WLAN der Uni Münster ermöglicht Euch drahtlosen Internetzugang und Dienste im Uni-Netz in vielen Universitätsgebäuden der Stadt, darunter auch in Mensen und einigen Außenbereichen.
Zur Nutzung müsst Ihr Euer Netzzugangspasswort im IT-Portal gesetzt haben. Eine Anleitung zur Einrichtung des WLAN-Zugang findet Ihr ebenfalls auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > WLAN

FACHSCHAFT

Über fsjura.org oder unseren Instagram-Kanal (s. u. „@fsjura.muenster“) publizieren wir wichtige Informationen. Reinschauen lohnt sich!

BECK-ONLINE

Beck-Online ist ein juristisches Recherche-Portal und steht allen Studierenden der Uni Münster auch von zu Hause aus zur Verfügung. Der Heimzugang erfolgt über den persönlichen beck-online-Account sowie eine Authentifizierungs-App.
Eine Anleitung dazu findet Ihr auf www.jura.uni-muenster.de > Fakultät > Bibliothek > Recherche > News zur Recherche > beck-online-Heimzugang für Studierende


PETWOD
PETWOD

VK-ONLINE

Der VK-Online (Vorlesungskommentar) ist wie das LearnWeb eine Plattform, auf der Vorlesungsmaterialien hochgeladen werden können. Je nach Vorlesung finden sich manchmal Materialien im VK und manchmal im LearnWeb. Hier findet Ihr eine kurze Erklärung, wie Ihr auf den VK-Online zugreifen könnt.

01 Ruft zuerst die Website des VK-Online auf https://vkonline.jura.uni-muenster.de/

02 Um Eure Vorlesungsmaterialien zu finden, gebt Ihr in das Feld „Titel“ den Namen der Vorlesung ein. Wichtig ist, dass Ihr darauf achtet das richtige Semester anzugeben.

03 Dann werden Euch alle passenden Suchergebnisse angezeigt. Um die richtige Vorlesung zu finden, müsst Ihr auf die Namen der Dozent/innen achten.

04 Habt Ihr die richtige Vorlesung gefunden und angeklickt, öffnet sich die Seite mit den allgemeinen Informationen zur Vorlesung sowie den Materialien für Euch.

Manche Professor/innen laden hier ihre Materialien hoch, dies ist aber eher selten der Fall. Meist kommunizieren die Professor/innen allerdings das Passwort für ihre LearnWeb Kurse über den VK. Auf den VK kann man meistens ohne VPN zugreifen, in Ausnahmefällen sind Dateien aber geschützt. Hier müsstet Ihr dann zuerst eine VPN Verbindung einrichten, die Anleitung dazu findet Ihr auf Seite 4.

Im VK-Online könnt Ihr Euch außerdem, anders als im LearnWeb, anzeigen lassen, welche Vorlesungen für welches Semester, oder welchen Bereich, wann angeboten werden. Dafür müsst Ihr einfach die Suchkriterien anpassen.

Wendet Euch bei Fragen gerne an Jan, unseren Fachschaftsrat für Digitales (digitales@fsjura.org).

LEARNWEB

Im Learnweb findet Ihr alle Materialien und Informationen, die die Professor/innen für Euch zur Verfügung stellen, zB. die Vorlesungsfolien oder -aufzeichnungen. Hier erfahrt Ihr, wie Ihr auf diese Plattform zugreifen könnt.

01 Sucht bei Google nach „Learnweb Uni Münster“ oder öffnet die Learnweb-Startseite über uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/

02 Für den Zugriff auf das Learnweb müsst Ihr Euch über LOGIN (SSO) einloggen. Damit bleibt Ihr eingeloggt, ohne Euch ständig neu verifizieren zu müssen.

03 Loggt Euch mit Eurer zentralen Nutzerkennung und Eurem Passwort ein. Beides habt Ihr per Post von der Uni erhalten und braucht Ihr für alle Uni-Dienste.

04 Nach erfolgreichem Login landet Ihr wieder auf der Startseite des Learnwebs. Hier könnt Ihr im Suchfeld den Namen der Vorlesung eingeben und den passenden Learnweb-Kurs auswählen. Um euren Kurs unter den Suchergebnissen zu finden, achtet auf Veranstaltungstitel, Semester und Dozierendenname.

05 ACHTUNG: Einige (nicht alle) Learnweb-Kurse sind passwortgeschützt. Das Passwort bekommt Ihr meist in der ersten Vorlesung oder über VK-Online.

06 Nach dem Login (mit oder ohne Passwort) landet Ihr im Learnweb-Kurs. Dort findet Ihr Materialien, Literaturtipps, organisatorische Hinweise und ggf. Vorlesungsaufzeichnungen, sofern der Dozent die Veranstaltung mitfilmen lässt. Besonders in den ersten Semestern findet Ihr hier die Einteilungslisten für die vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften.

Im Learnweb gibt es den Kurs “Orientierungswoche Jura WiSe 2026/27” mit allen weiteren Informationen rund um die Uni und das Jurastudium. Das dafür notwendige Passwort lautet **BistroKabu**.
Bei aufkommenden Fragen könnt Ihr Euch jederzeit bei Jan, dem Fachschaftsrat für Digitales unter digitales@fsjura.org melden.



FREIHERR V. FÜRSTENBERG





JURIDICUM

DIE FACHSCHAFT

WAS IST DAS?

BINDEGLIED ZWISCHEN STUDIERENDEN & DOZENT/INNEN

&

ANLAUFSTELLE FÜR STUDENTISCHE "SERVICELEISTUNGEN"

AUFBAU?

Der Fachschaftsrat (FSR) besteht aktuell aus 11 Fachschaftsrät/innen. Jeder ist dabei für seinen bestimmten Aufgabenbereich zuständig, wobei wir uns natürlich auch übergreifend gegenseitig unterstützen. Die Rät/innen werden für ein Jahr von der Fachschaftsvertretung (FSV) gewählt. Diese Vertretung besteht aus 15 Mitgliedern. Sie werden von Euch, den Studierenden des Fachbereiches, gewählt.

AUFGABEN?

- BERATUNG
- INFOMATERIAL
- AUSLEIHE VON KLAUSUREN, HAUSARBEITEN & EXAMENSPROTOKOLLEN

Darüber hinaus setzen wir uns kontinuierlich für die Interessen und Anliegen der Studierenden unseres Fachbereichs ein. Außerdem organisieren wir regelmäßig verschiedene Veranstaltungen für Euch, wie die O-Woche und die Examensfeier sowie Vorträge und Diskussionsrunden zu juristischen Themen.

Wir freuen uns über jede Person, die sich für die Fachschaft und ihre Arbeit interessiert, einfach mal vorbeikommt und/oder mitmachen möchte. Ihr seid immer herzlich willkommen!

fsjura.muenster

Fachschaft Jura Münster

www.fsjura.org

Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
Tel.: 0251/8322708
Vorlesungszeit: Mo-Fr, 10-13 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit: Di/Do, 10-12 Uhr

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

VORSITZ

Hi,

ich bin Caspar, 19 Jahre alt und komme aus Düsseldorf.
In Münster studiere ich seit dem Sommersemester 2025 und
starte jetzt ins 4. Semester.



Caspar Ludgen

Meine Ersti-Zeit:
Für mich war der Start des Studiums unheimlich aufregend. Jeden Tag lernt man neue Leute und Orte kennen und muss sich dabei in einen ganz neuen Alltag einfinden. Die Freiheit, die das Studieren mit sich bringt, habe ich als Ersti in vollen Zügen genossen und dafür Jura auch ein bisschen schweifen lassen. Das bereue ich aber bis heute nicht!

Mein Tipp für euch:
Wenn ihr nach der O-Woche noch nicht die perfekte Freundesgruppe gefunden habt, macht euch gar keine Sorgen. Das braucht Zeit. Seid offen, sprecht mit Leuten, ihr erlebt alle gerade einen spannenden neuen Lebensabschnitt.
Lasst euch am Anfang wirklich nicht zu sehr stressen, sei es von den Profs oder von euren Kommilitonen (Mitstudenten). Nutzt das erste Semester, um euch überhaupt in das selbstständige Lernen, die Klausuren und den Semesteralltag einzufinden. Und denkt daran: am Ende kochen alle nur mit Wasser!

Ansonsten erreicht ihr mich unter vorsitz@fsjura.org. Ihr könnt auch immer während unserer Öffnungszeiten im Fachschaftsbüro vorbeikommen.

Ich freue mich auf Euch!

Caspar

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

STUDIEN-, ERSTI- & SOZIALBERATUNG



Marlene Brüning

Hallo zusammen,

ich bin Marlene, 21 Jahre alt und komme aus Düsseldorf. Seit dem Wintersemester 2023/24 studiere ich an unserer Fakultät in Münster und befinde mich aktuell im 6. Fachsemester.

Meine Ersti-Zeit:
Für mich war der Start in Münster etwas ganz Besonderes, weil ich die Stadt und das Studentenleben ganz neu kennenlernen konnte. Gerade die O-Woche ist mir dabei besonders in Erinnerung geblieben. Durch die vielen Veranstaltungen, von Flunky-Ball bis zu gemeinsamen Abenden in der Kneipenstraße, konnte man schnell Leute kennenlernen und gleichzeitig einen ersten Eindruck von Münster und dem Uni-Alltag bekommen. So hatte ich schon nach der ersten Woche das Gefühl, richtig angekommen zu sein.

Mein Tipp an Euch:
Die ersten Wochen einfach mit viel Offenheit und Vorfreude angehen und euch nicht zu viel Stress machen. Es ist völlig normal, am Anfang nicht alles zu wissen oder auch mal Fehler zu machen. Neben dem Studium bleibt gerade am Anfang auch Zeit, neue Leute kennenzulernen, Münster zu entdecken und vielleicht eine Hochschulgruppe oder ein neues Hobby auszuprobieren. Also bringt ganz viel Partylaune mit in die O-Woche und freut euch auf die schöne Zeit, die vor euch liegt!

Liebe Grüße,
Marlene

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

DIGITALES



Jan Zhou

Hey zusammen,

ich bin Jan, 19 Jahre alt und komme ursprünglich aus Düsseldorf. Seit dem Wintersemester 2025/26 studiere ich hier in Münster und befinde mich derzeit im 2. Fachsemester.

Meine Ersti-Zeit:
Während meiner Zeit als Ersti war alles neu, alles ein bisschen chaotisch. Der Beginn des Studiums war für mich eine Mischung aus Nervosität und echter Vorfreude auf diesen großen Schritt. Neue Stadt, neue Menschen und neue Abläufe. Vieles war ungewohnt, manches sogar überfordernd, aber insgesamt unglaublich spannend.

Gerade in den ersten Tagen kommt man unglaublich leicht mit anderen ins Gespräch. Alle sind ein bisschen orientierungslos, neugierig und offen für neue Kontakte. Es ist eine tolle Atmosphäre, in der man schnell Anschluss findet und sich gegenseitig durch die ersten Wochen trägt. Aus zufälligen Gesprächen werden oft die ersten Freundschaften, die einem den Einstieg enorm erleichtern.
Mit der Zeit sortiert sich alles von selbst!

Mein Tipp an Euch:
Im Jurastudium gibt es richtige Hochmomente und genauso Phasen, in denen man sich verloren fühlt und alles hinterfragt. Das ist völlig normal und gehört dazu. Ihr seid damit nie allein. Vertraut darauf, dass diese Tiefpunkte vorbeigehen und ihr euren eigenen Weg findet. Ihr schafft das.

Bei Fragen und Anliegen könnt ihr natürlich gerne in unser Fachschaftsbüro kommen und mich persönlich ansprechen oder mir eine Mail an digitales@fsjura.org schreiben.

Liebe Grüße,

Jan

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

PRÜFUNGSLEISTUNGEN



Katharina Lesting

Hallo zusammen,

ich bin Katha, 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Oldenburg.
Mittlerweile befinde ich mich im 6. Semester.

Meine Ersti-Zeit:
Zu Beginn des Studiums habe ich mir viel Zeit genommen die Stadt und vor allem die Jüdefelder kennenzulernen. In der O-Woche habe ich mich noch sehr überfordert gefühlt und es hat etwas gedauert, bis ich mich hier richtig eingelebt habe. Dann habe ich aber schnell ganz tolle Leute gefunden, die ich jetzt, knapp 3 Jahre später, total in mein Herz geschlossen habe.

Mein Tipp an Euch:
Versucht ganz viele Erfahrungen zu sammeln und einfach mal „Ja“ zu Dingen sagen, die ihr euch vorher vielleicht nicht getraut hättet. Geht mit neuen Leuten auf der Jüdefelder Karaoke singen oder springt bei gutem Wetter in den Kanal. Stellt Fragen und bleibt neugierig. Und falls ihr euch am Anfang überfordert fühlt, ihr seid nicht allein! Es ist für alle eine ganz aufregende Zeit und ein völliger Neubeginn! Jura ist kompliziert, aber ihr seid nicht ohne Grund hier. Ihr schafft das :)

Falls ihr Fragen an mich habt, kommt im Büro vorbei oder schreibt eine Mail an pruefungsleistungen@fsjura.org. Für die Examensprotokolle schreibt gerne an protokolle@fsjura.org.

Ich freue mich auf euch,

Katha

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT I

Hey zusammen,

mein Name ist Cornelia, ich bin 18 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Remscheid im Bergischen Land. Seit Oktober 2025 lebe ich in Münster und studiere mittlerweile im zweiten Semester Jura.



Cornelia Bartke

Meine Ersti-Zeit:

In den ersten Vorlesungen habe ich ungefähr die Hälfte verstanden und bei der anderen Hälfte sehr überzeugt so getan, als wüsste ich, wovon der Professor gerade spricht. Was mir aber besonders geholfen hat, waren meine Freunde. Einfach mal irgendwo mitgehen! Im schlimmsten Fall verbringt ihr einen Abend mit Menschen, deren Namen ihr am nächsten Morgen wieder vergessen habt.

Und noch etwas: Studieren bedeutet nicht, seine gesamte Existenz dem Lernen zu opfern. Geht zu Veranstaltungen, entdeckt Münster und habt Spaß. Ihr werdet euch später wahrscheinlich nicht daran erinnern, wie viele Seiten ihr an einem Dienstagabend gelesen habt, aber sehr wohl daran, mit wem ihr die ersten Nächte durchgemacht, im Bistro zu lange Kakao getrunken oder spontan irgendeinen absurden Plan umgesetzt habt.

Mein (sehr) persönlicher Rat lautet trotzdem: Prokrastination ist ein faszinierendes Phänomen. Sie fühlt sich erstaunlich produktiv an, solange man dabei alles andere erledigt. Kurz vor der Klausur ist sie allerdings weniger charmant. Fangt also lieber ein bisschen früher an, wenn ihr zum Aufschieben tendiert. Und bei Zweifeln erinnert euch immer daran: Ihr seid definitiv nicht allein!

Mein Tipp für euch:

Vergleicht euch nicht zu sehr mit anderen. Es wird immer jemanden geben, der mehr lernt, bessere Noten schreibt und bei dem es scheint, als hätte er Ahnung von allem. Behaltet euren Blick dafür, was ein normales Maß ist und orientiert euch nicht nur daran, was und wie viel andere machen. Ihr schafft das schon.

Und bitte bitte, redet auf Partys nicht nur über Jura!

Cornelia

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT II



Jannik Vogler

Hallo zusammen,

Ich bin Jannik, 20 Jahre alt und komme aus Ostfriesland. Seit dem Wintersemester 2025/26 studiere ich hier in Münster Jura. In der Fachschaft kümmere ich mich im Bereich Veranstaltungsmanagement darum, verschiedene Events für euch mitzuorganisieren.

Meine Ersti-Zeit:
In der O-Woche habe ich meine besten Freunde hier in Münster kennengelernt. Deshalb mein Rat: Geht zu den Veranstaltungen, sprecht Leute an und seid einfach ihr selbst – der Rest ergibt sich meistens ganz von allein. Und vergesst nicht: Am Anfang sitzen wirklich alle im selben Boot. Genießt euer erstes Semester und mir persönlich ganz wichtig: Lernt am Anfang nicht zu viel.

Mein Tipp an Euch:
Engagiert euch! Es gibt an unserer Fakultät, aber auch darüber hinaus, unglaublich viele coole Gruppen und Möglichkeiten, sich einzubringen. Der Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus höheren Semestern hat mir persönlich sehr geholfen – sowohl bei den Inhalten als auch dabei, das Studium insgesamt besser zu verstehen. Und es ist eine tolle Möglichkeit nicht die ganze Zeit an Jura zu denken :)
eubeginn! Jura ist kompliziert, aber ihr seid nicht ohne Grund hier. Ihr schafft das :)

Falls ihr Fragen an mich habt, kommt im Büro vorbei oder schreibt eine Mail an veranstaltungen@fsjura.org.

Jannik

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

HOCHSCHUL- UND RECHTSPOLITIK

Hallo zusammen,

ich bin Arne, 22 Jahre alt und komme aus Recklinghausen im wunderschönen Ruhrgebiet. Mein Studium habe ich im Wintersemester 2024/25 an der Uni Münster begonnen - bin also mittlerweile im 5. Semester.



Arne Lohaus

Meine Ersti-Zeit:
Im ersten Semester bin ich noch täglich nach Münster gependelt. Die Wohnungssuche in Münster stellt uns eben alle vor Herausforderungen. Nichtsdestotrotz habe ich schon in der O-Woche sehr viel Spaß gehabt und den Beginn des neuen Lebensabschnitts gebührend gefeiert. Nach der O-Woche war ich dann erstmal ziemlich überwältigt von der Menge des Stoffs und der neuen Eigenverantwortlichkeit. Nachdem der erste Schock überstanden war, ist das erste Semester dann aber doch besser gelaufen als gedacht und wird mir gut in Erinnerung bleiben.

Mein Tipp an Euch:
Ihr habt euch ein schwieriges Studium ausgesucht. Habt nicht zu hohe Erwartungen an euch und kommt erstmal in Ruhe an der Uni an. Sucht Kontakt zu anderen Erstis und knüpft neue Freundschaften. Das wird euch auch während des Studiums enorm weiterhelfen. Entgegen den Vorurteilen sind wir keine Einzelkämpfer, sondern müssen uns gegenseitig durch das Jurastudium helfen.

Genießt das erste Semester, erkundet Münster und freut euch auf den neuen Lebensabschnitt. Macht euch keinen Stress, denn wie meine Mutter immer sagt:
„Die Prüfungen haben schon andere vor euch geschafft!“

Also herzlich willkommen und alles Gute,

Arne

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Carla Steckhan

Hey zusammen,

ich bin Carla, 21 Jahre alt und komme ursprünglich aus Hannover. Seit dem Sommersemester 2025 studiere ich in Münster und komme jetzt ins 4. Fachsemester.

Meine Ersti-Zeit:
Meine Zeit im ersten Semester war ehrlich gesagt ziemlich chaotisch. Zum ersten Mal alleine wohnen, eine neue Stadt, neue Menschen und gleichzeitig der Start an der Uni. Das war eine ganz schöne Umstellung. Gerade am Anfang hatte ich oft das Gefühl, noch nicht richtig angekommen zu sein.
Aber mit der Zeit hat sich vieles gefügt. Ich habe tolle Menschen kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die bis heute halten. Viele Dinge, die sich anfangs schwierig oder ungewohnt angefühlt haben, wurden irgendwann ganz selbstverständlich.

Mein Tipp an Euch:
Gebt euch Zeit und setzt euch nicht unter Druck, von Anfang an alles im Griff haben zu müssen. Nutzt die ersten Wochen, um anzukommen, geht zu Veranstaltungen und AGs und traut euch, einfach mal die Person neben euch anzusprechen. Oft entstehen gerade in den kleinen Pausen die besten Gespräche.
Und wenn am Anfang mal etwas nicht klappt oder ihr das Gefühl habt, den Überblick zu verlieren: Keine Panik. Ihr werdet die anfänglichen Hürden überwinden!

Falls ihr ein Anliegen habt, meldet euch sehr gerne bei mir. Am besten erreicht ihr mich über Instagram unter @fsjura.muenster oder sprecht mich einfach persönlich an.

Eure *Carla*

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

FINANZEN

Hey ihr,

Mein Name ist Nisha. Ich bin 18 Jahre alt und studiere momentan im 2.Semester Jura.



Nisha Hanun

Meine Ersti-Zeit:

„Wie aufregend!“ eine neue Stadt, eine neue Uni, ein komplett neues Umfeld! In der O-Woche ging es für mich direkt auf die Suche nach neuen Freunden, die mich bei den ganzen kommenden neuen Erfahrungen und Eindrücken begleiten werden.

Die ersten Wochen waren für mich total spannend, (auch) weil ich das erst Mal weiter weg und ganz alleine von Zuhause ausgezogen bin und Münster als Stadt erst kennenlernen durfte.

Durch diese Umstellung lernst du ganz viele neue Seiten an dir kennen und hast eine tolle Chance dich weiter zu entwickeln! Natürlich war das alles am Anfang überwältigend, aber die Erinnerungen an die Zeit sind für mich unersetzlich geworden!

Etwas „Neues“ zu lernen, „Jura“ zu lernen, ist doch für jeden eine kleine Herausforderung, aber davon sollte man sich niemals einschüchtern lassen! Daher: von Anfang an die Zeit in Münster ausnutzen und dich trotz der kalten Winterzeit nicht nur Zuhause einmurmeln! Ich hab in der Zeit mega viele neue Cafés ausprobiert ;)

Mein Tipp an Euch:

Lasst Jura einfach auf euch zukommen! Sich von Anfang an zu stressen wird niemanden was bringen, eher das Gegenteil! Ihr seid nicht die ersten und auch nicht die letzten die das Studium meistern werden, daher: ganz viel Mut und Kraft und Optimismus bewahren. Dann macht Jura auch direkt viel mehr Spaß!!

Geht raus und unternehmt was Erstis! Und wehe ihr vergesst eure Hobbies (-> wer keine hat sucht sich jetzt welche in Münster!)!

Nisha

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

SPONSORING



Anna Rinsche

Hallöchen

ich bin Anna, 20 Jahre alt und komme ursprünglich aus Lippstadt. Ich habe jetzt drei Semester Jura in Münster hinter mir und bin in der Fachschaft für das Sponsoring zuständig.

Meine Ersti-Zeit:
Mein Start ins Studium war ehrlich gesagt sehr planlos – mein größter Erfolg war es, überhaupt den richtigen Hörsaal zu finden. Die O-Woche habe ich größtenteils mit einer miesen Erkältung verbracht, also lief mein Kennenlernen der Uni eher etwas verspätet. Am Anfang fühlt es sich schon komisch an, weil man plötzlich in einer riesigen Gruppe sitzt und niemanden kennt. Aber nach ein oder zwei Wochen ändert sich das schon und man findet schnell Leute, mit denen man durch das Studium geht.

Mein Tipp an Euch:
Traut euch, bei verschiedenen Hochschulgruppen, Vereinen oder Organisationen mitzumachen. Das macht das Studium deutlich spannender, sorgt für einen guten Ausgleich zur Uni und man lernt viele Leute mit ähnlichen Interessen kennen.
Als Ersti dachte ich immer, das ergibt noch keinen Sinn, weil ich ja selbst noch gar keinen Plan habe. Die Bedenken sind aber völlig unbegründet – in welchem Semester man ist, ist total egal – und je früher man anfängt, desto mehr hat man davon.

Also nehmt es locker und meldet euch bei Fragen gern unter pr@fsjura.org!

Anna

FACHSCHAFTSRÄT/INNEN

INTERNE KOORDINATION

Hallo zusammen,

ich bin Mieke, 19 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Nähe von Bielefeld (gibt's wirklich). Seit Oktober 2025 wohne ich in Münster und studiere seitdem hier, bin also im 2. Semester.



Mieke Schürmann

Meine Ersti-Zeit an der Uni Münster:

Meine O-Woche war wahrscheinlich die Woche, in der ich in kürzester Zeit mehr neue Leute kennengelernt habe als sonst in einem ganzen Jahr. Ich bin mit ziemlich wenig Ahnung davon, was mich eigentlich erwartet, nach Münster gekommen und war erstmal einfach froh, direkt Anschluss gefunden zu haben.

Am Anfang war natürlich alles neu: neue Stadt, neue Leute, neue Uni und vor allem ziemlich viel neuer Stoff. Gerade die ersten Wochen waren deshalb manchmal etwas überwältigend, aber gleichzeitig auch eine richtig schöne Zeit. Mit der Zeit findet man seinen Rhythmus und merkt, dass man gar nicht alles direkt können oder verstehen muss.

Rückblickend ging das erste Semester viel schneller vorbei, als ich gedacht hätte. Also macht euch nicht verrückt und nehmt euch auch die Zeit, Münster und eure neuen Leute kennenzulernen.

Mein Tipp für euch:

Versucht nicht, schon am Anfang alles perfekt machen zu wollen. Jeder hat sein eigenes Tempo und gerade bei Jura bringt es euch nichts, ständig darauf zu schauen, was die anderen gerade machen.

Findet heraus, wie ihr am besten lernt, probiert euch aus und lasst euch nicht davon stressen, wenn es bei anderen scheinbar schon läuft. Und ganz wichtig: Das Leben neben Jura nicht vergessen. Geht feiern, lernt Leute kennen, erkundet Münster und habt einfach eine gute Zeit – die Klausuren laufen euch nicht davon. ;)

Mieke

MITARBEIT

Mitmachen könnt Ihr in erster Linie durch die Besetzung eines Postens in der Fachschaft.
Dafür gibt es einmal pro Semester Wahlen von 5 neuen Fachschaftsrät/innen, sodass die Neuen gemeinsam mit den Alträt/innen die weitere Zukunft der Fachschaft und viele Veranstaltungen planen können.
Wer erst einmal in unsere Arbeit hineinschnuppern möchte und sich alle Freiheiten für das eigentliche Studium bewahren will, kann trotzdem bei uns mitmachen: **als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter!**

WAS HABT IHR DAVON?

- Natürlich geht es nicht nur ums Arbeiten - auch gemeinsame Pizzaabende oder Weihnachtsfeiern gehören dazu!
- Ihr lernt engagierte Kommilitonen und Kommilitoninnen aus anderen/höheren Semestern kennen - diese Kontakte sind oft hilfreicher als jede Studienberatung und ersparen Euch die ein oder andere schlaflose Nacht wegen Entscheidungen bzgl. der Studienplanung.
- Außerdem werden Eure Soft Skills trainiert.
- Und bei erfolgreicher Mitarbeit erhaltet Ihr ein Zertifikat!

DERZEITIGE ABREITSGRUPPEN

O-WOCHE

Du mochtest Deine O-Woche? Dann gestalte sie nächstes Mal mit!
Als O-Gruppenleitung begleitest du neue Erstis, bringst eigene Ideen ein und erlebst dabei viel Spaß und Gemeinschaft.

FREIE MITARBEIT

Tragt Euch gerne in den Pool für freie Mitarbeit auf der Website ein. Dort bewerbt Ihr euch initiativ für anstehende Veranstaltungen und bei Bedarf meldet sich die Fachschaft bei Euch!

EXAMENSFEIER

Gemeinsam mit dem Dekanat richtet die Fachschaft jedes Semester eine Feier für Absolvent/innen und Promovierende des vorherigen Semesters aus - mit Examens- und Promotionsurkunden, Auszeichnungen und festlichem Rahmen zur Ehrung und Verabschiedung. Die Fachschaft kümmert sich um Planung und Durchführung der Feier und freut sich dabei über Unterstützung durch Studierende bzw. freie Mitarbeiter!

MITARBEIT

Bei den genannten Aufgabenbereichen handelt es sich jedoch nicht um fest stehende Gruppen. Wir freuen uns immer über eigene, neue Ideen Eurerseits und lassen Euch bei Euren Aufgaben auch alle Freiheiten.
Falls Ihr also etwas ganz anderes machen wollt als die Aufgaben oben, dann sprecht uns einfach an :)

Wenn Ihr zu den einzelnen Aufgabenbereichen Fragen habt, wendet Euch einfach an die zuständigen Räte. Bei allgemeinen Fragen zur freien Mitarbeit oder zur Wahl der Rät/innen schreibt an pruefungsleistungen@fsjura.org.

Eure Fachschaft



AUFBAU DES JURASTUDIUMS

GLIEDERUNG

Das Jurastudium dauert in der Regel neun bis zehn Semester und gliedert sich in drei Studienabschnitte:

01 Der erste Studienabschnitt umfasst vier Semester, das sog. **Grundstudium**. Er endet automatisch, wenn die letzte erforderliche Klausur geschrieben wurde. Wenn alle erforderlichen Klausuren dieses Studienabschnitts bestanden sind, dann hat man seine „Zwischenprüfung“ bestanden.

02 Der zweite Studienabschnitt umfasst zwei Semester, der sog. **Schwerpunktbereich**. Dieser endet auch automatisch mit der letzten erforderlichen und erbrachten Leistung.

03 Der dritte Studienabschnitt umfasst zwei Semester, das sog. **Repetitorium**. Dieses gehört allerdings nicht zum Pflichtteil. Der dritte Abschnitt endet mit der Anmeldung zur ersten staatlichen Prüfung.

Studienverlaufsplan: www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/rechtsgrundlagen

Hinweis: Der Schwerpunkt stellt keine „Extra-Prüfung“ dar, sondern wird studienbegleitend erworben. Die Zwischenprüfung hingegen ist eine gesonderte Prüfung, welche jeweils eine Klausur im Zivilrecht, Strafrecht und öffentlichen Recht umfasst. Diese Prüfungen sind aber lediglich gewöhnliche Semesterabschlussklausuren, wodurch kein zusätzlicher Klausurstress entsteht.

Für die Vorlesungen besteht keine Anmeldungspflicht. Ihr müsst Euch jedoch für die Semesterabschlussklausuren anmelden, dies ist gegen Mitte des Semesters möglich.

ZWISCHENPRÜFUNG

Seit dem Wintersemester 22/23 gilt, dass Zwischenprüfung nun mit dem Bestehen von drei Klausuren jeweils im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichen Recht erworben wird. Diese drei Klausuren kann man aber nicht direkt im ersten Semester schreiben, da man zuvor gewisse Zulassungsvoraussetzungen erfüllen muss.

AUFBAU DES STUDIUMS

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Zwischenprüfung sind folgende:

01 Das Bestehen von insgesamt fünf Semesterabschlussklausuren in den drei Rechtsgebieten.

02 Das Bestehen von zwei Hausarbeiten in unterschiedlichen Rechtsgebieten.

03 Das Bestehen von zwei Klausuren aus den Grundlagenfächern.

Dabei muss man aus den sieben dogmatischen Leistungen mindestens zwei in jedem Rechtsgebiet absolvieren.
Hausarbeiten und Klausuren sind ab 4 Punkten bestanden - „Vier gewinnt!".
Alle Zulassungsleistungen sind beliebig oft wiederholbar.

	Klausur Pflichtfach	Klausur Pflichtfach	Hausarbeit Pflichtfach	Grundlagenfach
Rechtsgebiet A	X	X	X	
Rechtsgebiet B	X	X		X
Rechtsgebiet C	X		X	X

	Klausur Pflichtfach	Klausur Pflichtfach	Hausarbeit Pflichtfach	Grundlagenfach
Zivilrecht	BGB AT	Schuldrecht	Hausarbeit BGB	
Öffentliches Recht	Verfassungsrecht I	Verfassungsrecht II		Kriminologie
Strafrecht	Strafrecht I		Hausarbeit Strafrecht	Verfassungsgeschichte

Sobald man diese Voraussetzungen, meist in den ersten beiden Semestern, erfüllt hat, steht dann im dritten Semester die Zwischenprüfung an. Diese ist zweimal wiederholbar, wobei die Klausuren nicht alle im selben Semester absolviert werden müssen. Man hat also je Klausur drei Versuche. Gegenstand der Klausuren wird der Pflichtstoff aus den Semestern 1-3 nach § 11 II Nrn.1, 7, 9, 12 JAG sein.

Die Zwischenprüfung besteht, wer:

1 eine dreistündige Klausur im Verwaltungsrecht AT,

2 eine dreistündige Klausur im Strafrecht III und

3 eine dreistündige Klausur im Sachenrecht + Gesetzliche Schuldverhältnisse bestanden hat

§ 19 Abs. 2 PrüfO: „Wer eine der … Teilprüfungen drei Mal nicht bestanden hat, ist von weiteren Prüfungen im von weiteren Prüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft … ausgeschlossen"

AUFBAU DES STUDIUMS

SCHWERPUNKTBEREICHSPRÜFUNG

Zugelassen zur Schwerpunktbereichsprüfung ist, wer die Zwischenprüfung bestanden hat.

SCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt besteht aus vier mindestens zu erbringenden Leistungen, welche im Regelfall innerhalb von 2 Semestern geleistet werden. Insgesamt müssen im Laufe des Schwerpunkts Veranstaltungen im Umfang von 14 SWS besucht werden.
Zur Erbringung der vier Leistungen bestehen zwei Modelle:

1. MODELL

a) eine Seminararbeit
b) eine mündliche Leistung in dem Seminar
c) drei Klausuren

2. MODELL

a) eine Seminararbeit
b) ein mündliches Kolloquium (§ 5 Studienpläne SPBs)
c) zwei Klausuren

Hinweis: Es ist möglich durch weitere Klausuren schlechtere Klausuren zu ersetzen.

Im zweiten Studienabschnitt müssen/sollten außerdem...

- Schlüsselqualifikationen (§ 7 Abs. 2 JAG) in den Bereichen der Verhandlungstechnik, Vernehmungstechnik oder Rhetorik und
- eine fremdsprachige, rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG) erfolgreich besucht werden. Dieser sog. Fremdsprachennachweis wird auch durch die Teilnahme am FFA-Programm, ein Praktikum im Ausland oder einem Erasmussemester erworben. Nähere Informationen gibt es beim Prüfungsamt.

BACHELOR OF LAW

Der LL.B. wird als integrierter Abschluss parallel zum juristischen Staatsexamensstudium verliehen, ohne zusätzliche Studienleistungen.
Voraussetzung ist das Bestehen der Zwischen- sowie der Schwerpunktbereichsprüfung und die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die staatliche Pflichtfachprüfung.
Der LL.B. allein berechtigt nicht zur Ausübung klassischer juristischer Berufe, wie Rechtsanwalt oder Richter, hierfür sind beide Staatsexamina erforderlich.
Aber er eröffnet den Weg zu Masterstudiengängen, da er als Bachelorabschluss im Hochschulrecht anerkannt ist.

AUFBAU DES STUDIUMS

Zudem ermöglicht er frühzeitig Berufseinstiege z. B. in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Die Bachelornote entspricht laut aktueller Regelung der Note der Schwerpunkt-bereichsprüfung. Änderungen der Bewertungsweise sind jedoch noch möglich. Weitere Informationen findet Ihr über:
https://www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/pruefungsamt/integrierter-bachelor/

WIEDERHOLUNG & VERTIEFUNG

Im dritten Studienabschnitt sind Lehrveranstaltungen zur Wiederholung und Vertiefung **(Repertorium, kurz: Rep)** im Bürgerlichen Recht, im Öffentlichen Recht und Strafrecht zu besuchen. Hierzu steht euch neben den privaten Anbietern ein kostenloses und umfassendes Uni-Rep der Fakultät zur Verfügung.

PRAKTISCHE STUDIENZEIT (“PRAKTIKUM”)

Gem. § 8 JAG hat jeder Studierende eine praktische Studienzeit abzuleisten. Die praktische Studienzeit dauert insgesamt drei Monate, die in der Regel in mindestens zwei, höchstens drei Teilen abzuleisten ist, wovon mindestens vier Wochen in der Rechtspflege (vornehmlich bei Rechtsanwält/innen oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft) und mindestens vier Wochen bei einer Verwaltungsbehörde (z.B. Polizei) stattfinden. Im Falle einer Absolvierung in drei Teilen, findet der dritte Teil maximal vier Wochen nach Wahl bei einer Stelle, bei der eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist, statt. Weitere Infos findet Ihr auf der Website des OLG Hamm.

DIE ERSTE PRÜFUNG (1. STAATSEXAMEN)

Neben der Zwischenprüfung, der praktischen Studienzeit und dem Fremdsprachennachweis benötigt man für die Zulassung zum ersten Examen vier Hausarbeiten. Praktisch bedeutet das, dass man neben den beiden Hausarbeiten aus der Zwischenprüfung noch zwei weitere Hausarbeiten absolvieren muss.
Das Staatsexamen schließt mit sechs schriftlichen Klausuren und einer mündlichen Prüfung ab. Die Schwerpunktbereichsprüfung bildet zusammen mit der staatlichen Pflichtfachprüfung die erste Prüfung. Die Gesamtnote setzt sich sodann aus der Note des universitären Schwerpunktstudiums (30%) und der staatlichen Pflichtfachprüfung (70%) zusammen. Der aufmerksame Leser hat von einer Regelstudienzeit von 9 Semestern gelesen, aber nur 8 Semester gezählt. Das liegt daran, dass Ihr das 9. Semester zum Schreiben der ersten Prüfung braucht.

GRUNDLAGENFÄCHER

Im Jurastudium steht die Rechtsdogmatik im Mittelpunkt – also das Verstehen, Auslegen und Anwenden von Gesetzen. Studieren heißt vor allem: Fälle lösen. Die Grundlagenfächer helfen dabei, sich zu orientieren und rechtliche Entscheidungen kritisch zu hinterfragen.

RECHTSGESCHICHTE

bietet die Gelegenheit, sich mit heute nicht mehr präsenten Regelungen zu beschäftigen und die selbständige Quellenarbeit und Exegese – d.h. die Methoden des Historikers – kennen zu lernen. Die Rechtsgeschichte kann andererseits auch dabei helfen, aus den Rechtsordnungen der Vergangenheit Sicherheit und Orientierung für die Entscheidung gegenwärtiger Rechtsprobleme zu gewinnen und die auf das römische Recht zurückgehende gemeinsame Rechtstradition der westlichen Staaten bewusst zu halten. Speziell gibt es die Möglichkeit einen Eindruck der Entwicklung des deutschen Rechts, sowie des Verfassungsrechts zu erhalten.

RECHTSPHILOSOPHIE

Sie deckt die normativen Grundlagen von rechtlichen Regelungsansprüchen auf und fragt nach der Bedeutung von Recht sowie den Kriterien für „richtiges“, also gerechtes Recht. Sie ermöglicht eine intellektuelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Rechtfertigungsmodellen von Normen und Entscheidungen, um die zukünftige Rechtsentwicklung verbessern und mit schwierigen Rechtsproblemen umgehen zu können. Veranstaltungen zur Rechtstheorie und zur Juristischen Methodenlehre runden dieses Spektrum ab.

KRIMINOLOGIE

Die Kriminologie, welche die Ursachen, Formen und Möglichkeiten der Prävention von kriminellen Handlungen erforscht, behandelt vertieft einen ausdifferenzierter Aspekt der Rechtssoziologie in eigenen Veranstaltungen.

RECHTSSOZIOLOGIE

Diese untersucht die Zusammenwirkung und Beeinflussung von Recht und der sozialen Wirklichkeit.

RECHTSTHEORIE & METHODENLEHRE

bieten eine Möglichkeit das Recht in all seinen Erscheinungsformen kennenzulernen.

GRUNDLAGENFÄCHER

An der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Münster werden in allen Grundlagenfächern regelmäßig Einführungs- und Vertiefungsvorlesungen sowie Seminare angeboten.
Im ersten Studienabschnitt müssen Sie aus diesem Angebot zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von jeweils 2 SWS über die Grundlagen des Rechts besuchen. Eine dieser Veranstaltungen muss die **geschichtlichen**, eine die **philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen** des Rechts behandeln. Der zweite Studienabschnitt sieht eine weitere Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Grundlagenfächer vor. Durch die Teilnahme an einem Seminar kann schließlich auch ein Teil der Examensleistung im Bereich der Grundlagen des Rechts erbracht werden, da die Seminare der Grundlagenfächer regelmäßig für alle Schwerpunktbereiche angerechnet werden.

Allen Grundlagenfächern gemeinsam ist die verstärkte Herausforderung des **Selbststudiums**, da in der Regel keine Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können. Dafür bestehen Hilfestellungen seitens der Lehrenden. Gerade aber die Möglichkeit, geltendes Recht aktiv zu hinterfragen, ist im juristischen Ausbildungsbetrieb einzigartig. Aus diesem Grund empfiehlt die Studienordnung im übrigen, weitere Lehrveranstaltungen in Grundlagenfächern als ergänzende Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Dr. Bernhard Jakl und Prof. Dr. Niels Petersen

ACHTUNG: Jedes Semester werden andere Grundlagenfächer angeboten. Dieser Artikel stellt nur eine Auswahl dar.

STUDIENBERATUNG

AUßERHALB DER FACHSCHAFT

1) ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Eine Informations- und Beratungsstelle für alle Studienbewerber/innen und Studierenden der Uni und der FH.

Schlossgarten 3
Tel.: 0251/ 83-21721
E-Mail: zsb@uni-muenster.de

Telefonische Kurzberatung

Tel.: 0251 83-20002
Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr
Fr: 10:00 -12:00 Uhr
Jeden 1. Mittwoch im Monat: 17:00 - 19:00 Uhr

Offene Sprechstunde

Mo und Mi: 14:00 -16:00 Uhr
Di und Do: 10:00 -12:00 Uhr

Virtuelle Sprechstunde

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

2) STUDIERENDENSEKRETARIAT

Schlossgarten 3
Tel.: 0251/ 83-20001
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de

Beratung vor Ort

Mo-Do: 10:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Hotlinezeiten

Mo-Do: 09:00 - 15:00 Uhr und Fr: 09:00 - 12:30 Uhr

3) ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (AStA)

Schlossplatz 1 (links vorm Schloss)
Tel.: 0251/ 83-22280
E-Mail: asta.buero@uni-muenster.de

Sprechzeiten

Mo-Mi: 09:00 -16:00; Do: 9:00 -18:00 und Fr: 09:00 - 14:00 Uhr

STUDIENBERATUNG

STUDIENBERATUNG DER FACHSPEZIFISCHEN FREMDSPRACHENAUSBILDUNG (FFA)

Im FFA- Büro, Raum J 301
Studiengangskoordinator: Esther Gierse, LL.M.
Universitätsstraße 14-16
Tel.: 0251/ 8322887
E-Mail: ffa@uni-muenster.de

Sprechzeiten

während des Semesters: Di: 10:00 -12:00 Uhr

STUDIENBERATUNG FÜR BACHELOR UND NEBENFACHSTUDIERENDE

Studieninformationszentrum, Raum J 111a
Max Kuhlmann, Guiseppe Puci
Universitätsstraße 14-16
Tel.: 0251 83 21105
bachelor.jura@uni-muenster.de

Telefonische Sprechzeit

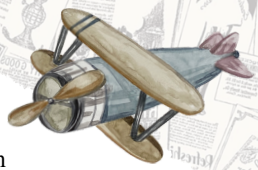
Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Persönliche Sprechzeit

Mittwoch: 13:00 - 15:00 Uhr

AUSLANDSSTUDIUM

AUSLANDSAUFENTHALTE



Durch einen Auslandsaufenthalt könnt Ihr Euer Jurastudium sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht bereichern. Auf fachlicher Ebene bietet sich insbesondere die Gelegenheit, einen Einblick in ein anderes Rechtssystem zu erlangen. Von noch größerer Bedeutung sind jedoch meist die persönlichen Erfahrungen eines Auslandsaufenthaltes. Es bietet sich die Chance, eine fremde **Kultur** kennenzulernen, seine **Sprachkenntnisse** auszubauen und zahlreiche neue **Freundschaften** mit Menschen aus der ganzen Welt zu schließen.

Die durch einen Auslandsaufenthalt erworbenen Kompetenzen können sich später beim Berufseinstieg auszahlen, denn im Zuge von Globalisierung und Internationalisierung ist es auch für angehende JuristInnen immer wichtiger, sich für internationale Betätigungsfelder zu qualifizieren.

Im Rahmen des Jurastudiums bieten sich vor allem ein Auslandsstudium an einer europäischen (ERASMUS-Programm) oder weltweiten Partneruniversität sowie ein Auslandspraktikum an, um einen längeren Zeitraum außerhalb von Deutschland zu verbringen.

ERASMUS-AUSTAUSCH

Durch das ERASMUS-Programm der EU soll die Mobilität von Studierenden gefördert werden. Konkret bietet es Euch die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer europäischen Partneruniversität unserer Fakultät zu studieren. Dazu hat unsere Fakultät ein weitreichendes Netzwerk von mehr als **70 Partnerschaften** aufgebaut.

Der Vorteil des ERASMUS-Programmes besteht vor allem darin, dass Ihr in Form eines Mobilitätszuschusses finanzielle Unterstützung erhaltet und an der Gastuniversität keine Studiengebühren gezahlt werden müssen. Zudem ist die Bewerbung unkompliziert und der organisatorische Aufwand gering.

Es empfiehlt sich, frühzeitig mit den Planungen für ein Auslandssemester anzufangen und insbesondere die Bewerbungsfrist im Auge zu behalten.

AUSLANDSSTUDIUM



TO-DO LISTE

Um ERASMUS-Programm teilnehmen zu können, müsst Ihr folgende Punkte abarbeiten:

GENERELL

1. Studium seit mind. einem Jahr an unserer Fakultät
2. (teilw.) Erbringung eines Sprachnachweis für die jeweilige Unterrichtssprache an eurer Gastuniversität

BEWERBUNGSINHALT

1. Motivationsschreiben
2. Lebenslauf
3. Kopie eures Abiturzeugnisses
4. Auflistung Eurer bisherigen Studienleistungen (WiLMa III)

WELTWEITER AUSTAUSCH

Neben den ERASMUS-Partnerschaften gibt es noch zahlreiche weltweite Partnerschaften auf Fakultäts- und auf Universitätsebene. Insbesondere die Austauschplätze in den USA sind besonders beliebt. Bzgl. der Voraussetzungen und der Planung gilt hier grds. das bereits Gesagte, da jedoch hinzukommend Aspekte wie Visum, Versicherungsschutz, etc. beachtet werden müssen, ist es hier besonders wichtig, frühzeitig mit den Vorbereitungen anzufangen.

AUSLANDSPRAKTIKUM

Für diejenigen von Euch, die an der FFA teilnehmen, ist ein Auslandspraktikum obligatorisch, doch auch für alle anderen gilt: Möchtet Ihr Eure Pflichtpraktika für die Meldung zur ersten Staatsprüfung nicht in der hiesigen Verwaltung oder Rechtspflege ableisten, bietet sich die Möglichkeit, eure praktische Studienzeit zumindest teilweise im Ausland zu absolvieren. Dazu stehen Euch grds. alle Behörden, Kanzleien und Unternehmen aller Länder dieser Erde offen.

Für die Suche nach Auslandspraktika bietet sich insbesondere das Internet an. Für FFA-Absolvent/innen steht außerdem eine Liste mit Kontakten von Kanzleien, Unternehmen, etc. bereit, bei denen schon frühere FFA-AbsolventInnen als Praktikant/innen untergekommen sind.

Beratung erhaltet Ihr neben der Fachschaft auch durch das International Office der Universität und das Studieninformationszentrum unserer Fakultät.

FACHSPEZIFISCHE FREMDSPRACHENAUSBILDUNG

Seit Beginn des WS 1995/96 gibt es an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Münster in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum den Nebenstudiengang „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen".

Diese Ausbildung wird in den Sprachen Französisch, Englisch und Spanisch angeboten und kann zu Beginn jedes Wintersemesters aufgenommen werden.
Die Ausbildung dauert vier Semester, in denen 9 Kurse à 2 SWS belegt werden müssen. Am Ende der Ausbildung findet eine mündliche Abschlussprüfung statt, bei Bestehen wird ein Zertifikat erteilt, welches bundesweit anerkannt wird. Die Zertifikatsgesamtnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Kursnoten und der mündlichen Prüfung zusammen. Zusätzlich wird Euch ein Freisemester gutgeschrieben.

Für die Zulassung zur FFA muss ein Sprachtest, der sog. **C-Test**, bestanden werden. Der C-Test dauert 30 Minuten und besteht aus vier Lückentexten, bei denen Wortteile ergänzt werden müssen. Jurist/innen benötigen für das Bestehen dieses Tests 70 von 100 Punkten. Solange der C-Test online durchgeführt wird, ist dieser kostenlos. Er ist die gesamte Studienzeit gültig. Diejenigen, die noch keinen C-Test gemacht haben, können ihn nachholen.
Der C-Test kann dieses Semester in Präsenz an festgelegten Termin für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro abgelegt werden.

Studienortwechsler/innen und Studierende, die im Ausland waren, können sich im FFA-Büro über eine mögliche Anrechnung bisheriger Leistungen informieren. Ein direkter Einstieg ins 2. Semester ist ggf. möglich.

Für die Teilnahme müsst Ihr Euch beim Sprachenzentrum oder online anmelden. Es besteht Anwesenheitspflicht.
Zusätzlich ist ein Ergänzungskurs verpflichtend, welcher jedoch bei einem C-Test ab 85 Punkten auf Antrag entfallen kann. In den Semesterferien ist ein mindestens dreiwöchiges Auslandspraktikum (z. B. in Kanzleien oder Unternehmen mit Common Law, französischem oder spanischem Recht) erforderlich. Adresslisten gibt's im FFA-Büro.

Für die FFA muss man sich gesondert im Studierendensekretariat (Schloss) einschreiben!!!
Weitere Infos unter: http://www.jura.uni-muenster.de/ffa

FFA

STUDIENVERLAUFSPLAN COMMON LAW

1. Semester	Common Law Legal System
2. Semester	Common Law of Contract
	Common Law of Tort
	Conversation and Presentation Skills for Lawyers
3. Semester	Vertiefungskurs 1
	Legal Research and Writing
4. Semester	Legal Translating
	Vertiefungskurs 2

STUDIENVERLAUFSPLAN INTERNATIONAL LAW

1. Semester	Common Law Legal System
2. Semester	Introduction to Public International Law
	Conversation and Presentation Skills for Lawyers
3. Semester	Introduction to International Contract Law
	Legal Research and Writing
	Legal Translating
4. Semester	Vertiefungskurs 1
	Vertiefungskurs 2

STUDIENVERLAUFSPLAN FRANZÖSISCHES RECHT

1. Semester	Introduction au droit français
2. Semester	Droit constitutionnel
	Méthodologie juridique française
	Français juridique: pratique de l‘exposé et de l‘argumentation
3. Semester	Droit des obligations français
	Français juridique: de la recherche documentaire à la rédaction
4. Semester	Vertiefungskurs
	Traduction juridique

STUDIENVERLAUFSPLAN SPANISCHES RECHT

1. Semester	Introducción al derecho español
2. Semester	Derecho constitucional
	Derecho Civil I
	Español jurídico: ejercicios de presentación y argumentación
3. Semester	Derecho Civil II
	Búsqueda de documentación y redacción de textos jurídicos
4. Semester	Vertiefungskurs
	Traduccíon jurídica

ESSEN FÜR STUDIS

Wer viel arbeitet, muss auch gut essen! Zwar schmeckt es nirgendwo so gut wie Zuhause, da aber die Mensen immer voll sind, scheint es auch hier nicht schlecht zu sein.
In Münster gibt es viele verschiedene Mensen:

MENSA AM AASEE
- Bismackallee 11
- Mo-Fr 11:45 - 14:30 Uhr

MENSA AM RING
- Domagstr. 61
- Mo-Fr 11:15 - 14:15 Uhr

MENSA BISPINGHOF
- Bispinghof 9
- Mo-Fr 11:00 - 14:30 Uhr

MENSA DA VINCI
- Leonardo Campus 8
- Mo-Fr 11:30 - 14:30 Uhr

MENSA STEINFURT
- Stegerwaldstraße 39 (Steinfurt)
- Mo-Fr ab 07:30 Uhr (Frühstück)
  11:15 - 14:15 Uhr (warm)

BISTRO OECONOMICUM
- Universitätsstraße 14-16
- Mo-Fr 08:00 - 18 Uhr
  11:00 - 16:00 Uhr (warm)

KaBu
- Domplatz 21
- Mo-Fr 08:30 - 14:30 Uhr

In den Semesterferien bestehen geänderte Öffnungszeiten.

Alternativ:
In verschiedenen Einrichtungen wird ein Mittagstisch für wenig Geld angeboten. Es gibt wöchentlich wechselnde Gerichte und auch diverse vegetarische, vegane Angebote.

Café Milagro	Frauenstraße 3, 48143 Münster
ESG	Breul 43, 48143 Münster
F24	Frauenstraße 24, 48143 Münster

Guten Appetit!

MENSA

MENÜS

Die Menüs sind zusammengesetzt aus einer Hauptkomponente sowie drei Beilagen. Die Beilagen sind im Preis des Menüs schon enthalten. Das ist jedoch kein Pauschalpreis. Wer also weniger Hunger hat und nur zwei Schälchen Beilagen möchte, zahlt auch nur zwei.
Außerdem habt Ihr die Möglichkeit, Euch Euer Essen selbst zusammen zu stellen, also z.B. das Hauptgericht von Menü 1 aber mit Beilage/n von Menü 2 oder 3. Grundsätzlich gibt es auch immer ein fleischloses Gericht.

ALTERNATIVMENÜ

Die Mensa am Aasee bietet allen, denen die Menüs 1-3 nicht zusagen, ein Alternativmenü. Hier wird im Gegensatz zu oben ein Pauschalpreis gezahlt! Für alle Beilagen, die nicht zu diesem Menü gehören, muss daher zusätzlich gezahlt werden!

AKTIONSSTAND

Gleiches gilt für den Aktionsstand. Am Aktionsstand gibt es häufig „ausgefallenes" Essen: chinesisch, Steaks, Meeresfrüchte usw.

SALATBAR

Außerdem gibt es eine Salatbar, die stets ein zahlreiches Angebot an Salaten und Dressings enthält. Hier wird nach Gewicht bezahlt – Waagen sind an den Kassen.

GRILLSTATION

Wenn mal gar nix mehr geht und man keinen Bock auf die angebotenen Menüs hat, hilft nur noch der Gang zur guten alten Grillstation. Da weiß man, was man kriegt: Pommes, Schnitzel, Curry-Wurst... und alles was das Fast Food-Herzchen noch so begehrt.

KAFFEE GEFÄLLIG?

Wer, vom Mittagessen gesättigt, einzuschlafen droht, der kann sich in den Mensen an den Automaten oder den sich im Gebäude befindenden Cafés oder Bistros den schwarzen Wachmacher kaufen.

BISTRO

Hier gibt es sowohl Mittagessen, als auch belegte Brötchen, Kuchen, Süßwaren, Salat, kalte und heiße Getränke und noch vieles mehr.

SEMINARE & BIBLIOTHEKEN

RWS I

Der Eingang zum RWS I befindet sich im gleichen Gebäude wie die Fachschaft. Spätestens bei der ersten Hausarbeit, also normalerweise in den ersten Semesterferien, ist die Benutzung des Seminars unumgänglich. Dort erhält man durch das Studium der Literatur und Rechtsprechung einen Überblick, den man gerade für die Lösung einer Hausarbeit braucht. Vieles findet Ihr mittlerweile aber auch online. Hausarbeiten sind nie so einfach, wie sie vielleicht auf den ersten Blick aussehen, denn meistens ist doch noch irgendwo ein Theorienstreit versteckt, den man erst übersehen hat oder Normen von deren Existenz man zu Beginn noch nichts ahnt.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 08:00 - 21:45 Uhr
Samstag 08:00 - 18:00 Uhr
Sonntag. 10:00 - 18:00 Uhr

Im Rechtswissenschaftlichen Seminar I sind vorwiegend Bücher zum Zivilrecht und Öffentlichen Recht zu finden. Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek, d.h. die Bücher können nicht entliehen werden, sondern sind zum dortigen Lesen bestimmt, daher sind gewisse Verhaltensweisen vorgeschrieben.

1) Es dürfen keine Jacken, Laptoptaschen oder sonstige Taschen mit ins Seminar genommen werden. Ausnahmsweise dürft Ihr „Bib-Bags“ mit ins Seminar nehmen. Außerdem könnt Ihr Euch auch beim Einreichen einer Klausur/Hausarbeit bei uns im Fachschaftsbüro eine Tasse aussuchen. Ansonsten könnt Ihr Eure Sachen in den Fluren vor dem Seminar für 2 € in den Spinden einschließen.
2) Im Seminar darf nur Wasser getrunken und nicht gegessen werden.
Schließlich – und das ist am wichtigsten – hat man sich im Seminar ruhig zu verhalten.
3) Das bedeutet nicht nur nicht miteinander zu sprechen, sondern auch sonst nicht unnötigen Lärm zu verursachen.

RWS II

Das Rechtwissenschaftliche Seminar II befindet sich in der Alten UB (AUB, das weiße Gebäude neben dem Juridicum) im 1. OG. Hier gibt es hauptsächlich Literatur zum Strafrecht. Die Systematik sowie die Regeln entsprechen denen des RWS I, sodass sich weitere Ausführungen erübrigen.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 08:00 - 21:45 Uhr
Samstag 08:00 - 18:00 Uhr

ULB

Die ULB befindet sich neben dem Juridicum (Krummer Timpen 3-5) , unschwer erkennbar an dem roten Schriftzug, der das Gebäude ziert. Ausleihen könnt Ihr die Bücher des Lehrbuchmagazins mit Eurem normalen Studierendenausweis, der zum Anfang registriert werden muss.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 08:00 - 22:00 Uhr
Sa + So 10:00 - 20:00 Uhr

RECHERCHE

WIE FINDE ICH LITERATUR, DIE ICH SUCHE?

Am Anfang wird Euch das Seminar als eine unüberschaubare Zusammenstellung von Fachliteratur vorkommen, doch nach und nach wird es immer einfacher, sich dort zurecht zu finden. Die Suche nach einem begehrten Buch erscheint nicht leicht. Doch mit Hilfe des Katalog Plus ein Rechercheprogramm zur Ermittlung der Bücherstandorte, ist die Suche gar nicht mehr so schwierig. Am Computer könnt Ihr im Katalog Plus Schlagwörter, Buchtitel, Autoren etc. eingeben und es wird Euch dann das Buch mit der entsprechenden Signatur angezeigt. Die Signatur gibt Euch dann den Standort des Buches im Seminar an. Nach der Benutzung der Bücher ist es wichtig, diese an ihren alten Platz zurückzustellen, damit auch der Nächste das Buch wiederfinden kann.

"MATERIAL"

Papier ist ein geduldiges, aber doch empfindliches Material. Für Eure Arbeit bedeutet das, dass Ihr sorgsam damit umgehen solltet.
Das Unterstreichen, Malen, Zeichnen oder Schreiben in den Büchern ist daher untersagt, egal, wie toll oder ordentlich man es auch machen will. Ebenso wichtig ist es, ein Auge auf den Zustand des Buches zu haben. Für die Pflege des Buches ist es wichtig, dass die Exemplare, die drohen auseinanderzufallen, oder solche, in denen Seiten fehlen, bei der Aufsicht zur Reparatur abgegeben werden.

"AUSLEIHE"

Im Seminar kann man keine Bücher ausleihen. Informationen, die man aus Büchern in der nächsten Zeit häufiger braucht, können aber kopiert werden. Kopierer befinden sich an unterschiedlichen, unübersehbaren Stellen im Seminar sowie in dessen Eingangsbereich. Um die Kopierer zu betätigen, benötigt Ihr als Zahlungsmittel den Studierendenausweis.

WEITERBILDUNG

In der ULB werden verschiedene Schulungen angeboten, um sich weiterzubilden. Auch könnt Ihr mit Tests und dem Webquest schauen, wie gut Ihr Euch im Recherchieren auskennt. Mehr Informationen findet Ihr auf der Internetseite der ULB.

JURA GRUNDLAGEN
1. SEMESTER

DEFINITIONSLISTE

Die Definitionen, an denen Ihr im ersten Semester nicht vorbeikommt! Das sind leider nicht alle, aber ein grober Einblick für Euch.

DEFINITIONSLISTE BGB AT

Abgabe ist die willentliche Entäußerung in den Rechtsverkehr.

Analogie ist die Übertragung einer für einen Tatbestand vorgesehenen Regel auf einen anderen, aber rechtsähnlichen Tatbestand, der planwidrig nicht geregelt ist.

Angebot (§§ 145 f. BGB) ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die einem anderen ein Vertragsschluss derart angetragen wird, dass ein Zustandekommen des Vertrages lediglich von dessen Einverständnis abhängt.

Annahme (§§ 147 ff. BGB) ist eine (grundsätzlich) empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die der Annehmende dem Antragenden sein Einverständnis mit dem angebotenen Vertragsschluss zu verstehen gibt.

Anspruch ist das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (Legaldefinition in § 194 Abs. 1 BGB).

Besitz ist die tatsächliche Sachherrschaft.

Dissens ist die Nichtübereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Drohung ist das in Aussichtsstellen eines zukünftigen Übels.

Eigenschaft (§ 119 Abs. 2 BGB) einer Person oder Sache sind neben den auf der natürlichen Beschaffenheit beruhenden Merkmalen auch tatsächliche oder rechtliche Verhältnisse und Beziehungen zur Umwelt, soweit sie nach der Verkehrsanschauung für die Wertschätzung oder Verwendbarkeit von Bedeutung sind.

Eigentum ist die rechtliche Sachherrschaft.

Ergänzende Auslegung ist die Ermittlung des hypothetischen Geschäftswillens.

Essentialia negotii sind die wesentlichen Bestandteile eines Vertrages: Das sind beim Kauf die Kaufparteien, der Kaufpreis und der Kaufgegenstand.

Forderung ist das Recht des Gläubigers auf die Leistung aus einem Schuldverhältnis.

Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte wirksam vorzunehmen.

Kaufvertrag besteht aus zwei übereinstimmenden Willenserklärungen: Angebot und Annahme.

JURA GRUNDLAGEN

Konsens ist die Übereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Leistung (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB) ist die bewusste, zweckgerichtete Mehrung fremden Vermögens.

Natürliche Auslegung ermittelt den wirklichen Willen des Erklärenden.

Negatives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Gläubiger auf die Wirksamkeit eines Geschäfts vertraut hat.

Normative Auslegung ermittelt den Willen des Erklärenden aus Sicht des Empfängerhorizonts.

Positives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Schuldner nicht ordnungsgemäß erfüllt hat.

Realakt ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Handlung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sein können.

Rechtsgeschäft besteht aus einer oder mehreren Willenserklärungen, die allein oder in Verbindung mit anderen Tatbestandsmerkmalen eine Rechtsfolge herbeiführen, weil sie gewollt ist.

Rechtsgeschäftsähnliche Handlung ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Willensäußerung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sind.

Sittenwidrigkeit ist ein Verstoß gegen das Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden.

Täuschungshandlung ist das Hervorrufen oder Aufrechterhalten eines Irrtums.
Unverzüglich bedeutet ohne schuldhaftes Zögern (Legaldefinition in § 121 Abs. 1 S. 1 BGB).

Verfügung ist ein Rechtsgeschäft, welches unmittelbar die Rechtslage verändert, indem es ein Recht aufhebt, überträgt, belastet oder inhaltlich verändert.

Vollmacht ist die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Legaldefinition in §166 II S. 1 BGB).

Willenserklärung ist die auf Setzung einer Rechtsfolge gerichtete Äußerung des Willens in den Rechtsverkehr.

JURA GRUNDLAGEN
1. SEMESTER

DEFINITIONSLISTE DEUTSCHES & EUROPÄISCHES VERFASSUNGSRECHT

Art. 20 I GG
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Republikprinzip (Art. 20, 28 I GG)
Das Republikprinzip hat nur noch geschichtliche Bedeutung und sagt aus, dass es kein monarchisches Staatsoberhaupt gibt.

Demokratieprinzip (Art. 20 I GG)
Demokratie bedeutet Mehrheitsherrschaft, bei der allerdings die Minderheit geschützt ist und es z.B. auch ein Recht auf Opposition gibt.

Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG)
Der Gedanke, der hinter dem Rechtsstaatsprinzip steht, ist, dass die Ausübung aller staatlichen Gewalt umfassend an das Recht gebunden werden soll.

Bundesstaatsprinzip
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat. Als solcher zeichnet sie sich aus durch die Aufteilung der Staatsgewalt zwischen einer Zentralinstanz (dem „Bund“) und einzelnen Teilstaaten (den „Ländern“).

Sozialstaatsprinzip (Art. 20, 28 I GG)
Das Sozialstaatsprinzip ist in Art. 20 I GG und in Art. 28 I GG erwähnt. Es bedeutet, dass staatliches Handeln immer auch auf die Herstellung und Erhaltung sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit gerichtet sein muss.

DEFINITIONSLISTE STRAFRECHT I

Angriff: Ein Angriff ist jedes menschliche Verhalten, das ein rechtlich geschütztes Individualinteresse bedroht oder verletzt.

Beschädigung: Eine Sache ist beschädigt, wenn sie nicht nur unerheblich in ihrer Substanz verletzt oder in ihrer bestimmungsgemäßen Brauchbarkeit eingeschränkt ist.

Erforderlich: Die Handlung ist erforderlich, wenn kein milderes und gleichsam effektives Mittel zur Verfügung steht, um den Angriff zu beenden.

Fremd: Fremd ist eine Sache, wenn sie zumindest auch im Eigentum eines anderen als des Täters steht.

Geeignetheit: Ein Mittel ist geeignet, wenn das Ziel überhaupt erreicht werden kann.

Gefahr: Eine Gefahr ist ein Zustand oder ein Verhalten, bei dessen Weiterentwicklung mit einem Schaden für ein Rechtsgut zu rechnen ist.

JURA GRUNDLAGEN

Gegenwärtig: Ein Angriff ist gegenwärtig, wenn er unmittelbar bevorsteht, gerade stattfindet oder andauert.

Gesundheitsschädigung: Eine Gesundheitsschädigung stellt das Hervorrufen oder Steigern eines pathologischen Zustandes dar, d.h. ein vom Normalzustand der Körperfunktion negativ abweichenden Zustand.

Handlung: Eine Handlung ist definiert als jedes willensgesteuerte oder willenssteuerbare Verhalten.

Kausalität: Eine Handlung ist ursächlich für einen Erfolg, wenn sie nicht hinweg gedacht werden kann, ohne dass nicht auch der Erfolg in seiner konkreten Gestalt entfiele (conditio-sine-qua-non-Formel).

Körperliche Misshandlung: Eine körperliche Misshandlung ist jede üble, unangemessene Behandlung, durch die das körperliche Wohlbefinden oder die körperliche Integrität nicht nur unerheblich beeinträchtigt werden.

Objektive Zurechnung: Ein Erfolg ist objektiv zurechenbar, wenn ein rechtlich missbilligtes Risiko geschaffen wurde und sich dieses im Erfolg realisiert hat.

Sache: Eine Sache ist jeder körperliche Gegenstand.

Rechtswidrig: Ein Angriff ist rechtswidrig, wenn der Angreifer sich seinerseits nicht auf Rechtfertigungsgründe berufen kann.

Sittenwidrig: Sittenwidrigkeit ist die Tat, wenn die Körperverletzung dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widerspricht.

Tatentschluss: Einen Tatentschluss hat, wer Vorsatz bzgl. der Verwirklichung aller objektiven Tatbestandsmerkmale vorweist.

Unmittelbares Ansetzen: Ein unmittelbares Ansetzen liegt vor, wenn der Täter eine Handlung vornimmt, die entweder bereits die eigentliche Ausführungshandlung darstellt oder welche nach dem Tatplan ohne zeitliche Zäsur und ohne erhebliche Zwischenakte in die Ausführungshandlung münden soll.

Vorsatz: Vorsätzlich handelt, wer die Erfüllung des objektiven Tatbestandes zumindest für möglich hält und deren Verwirklichung billigend in Kauf nimmt.

Zerstören: Zerstören ist eine Einwirkung auf eine Sache mit der Folge, dass die bestimmungsgemäße Brauchbarkeit der Sache völlig aufgehoben oder die Sache ihrer Substanz nach vernichtet wird.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

Im Studium lernt Ihr nicht nur viele neue Dinge, sondern auch viele Begriffe kennen. Hier ein kleines Lexikon, das Euch den Einstieg in Münster erleichtern soll.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Zu jeder Vorlesung in den Pflichtfächern wird studienbegleitend eine Arbeitsgemeinschaft angeboten. In den Vorlesungen lernt Ihr im Grunde das theoretische Wissen und in der AG, wie und wo Ihr es in der Falllösung anwendet und wie Ihr grds. überhaupt eine Falllösung angeht. Metaphorisch gesprochen bringt Euch die AG bei, wie man eine Mauer baut. Welche verschiedenen Steinsorten es gibt, bringt Euch die Vorlesung bei. In der Regel nehmen alle Erstis aus den AGs inhaltlich mehr mit als aus den Vorlesungen. Wir empfehlen die Teilnahme.

BECK-ONLINE

Beck-Online ist eine juristische Datenbank und bietet zudem eine E-Bibliothek an.

BÜRGERLICHES RECHT / ZIVILRECHT

Bei dem Bürgerlichen Recht handelt es sich um das Recht, welches die Rechtsbeziehungen zwischen rechtlich gleichgestellten Rechtssubjekten untereinander regelt. Rechtssubjekte sind i.d.R. natürliche Personen (z.B. Bürger) oder juristische Personen (z.B. Unternehmen). Es ist als das Gegenteil des Öffentlichen Rechts anzusehen.

CREDITS

Während Eures Studiums erhaltet Ihr Credit Points (CP), auch Leistungspunkte (LP) genannt. Die Anzahl der verliehenen Credit Points richtet sich nach dem Arbeitsaufwand, den Ihr für die jeweilige Veranstaltung erbringen müsst. Eine genaue Berechnung findet Ihr im Studienverlaufsplan.

C.T. / S.T.

Sine Tempore, kurz s.t., kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: ohne Zeit. Dieses Kürzel hinter einer angegebenen Uhrzeit bedeutet, dass eine Veranstaltung tatsächlich zu diesem Zeitpunkt beginnt und nicht später. Anders als bei Cum Tempore, kurz c.t., die wird auch das akademische Viertel genannt und somit beginnen die Veranstaltungen jeweils 15 Minuten später. Die meisten Veranstaltungen beginnen c.t.

JURISTISCHE DATENBANK

In juristischen Datenbanken findet Ihr Urteile und Artikel sowie Kommentare und Lehrbücher. Im Normalfall ist der Zugang nur im Uninetzwerk möglich. Anleitungen wie Du die Datenbanken auch zu Hause nutzen kannst, findest Du auf unserer Website.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

DEFINITIONEN

Fast jeder Begriff in Jura hat eine eigene Definition, die Du i.d.R. auswendig lernen musst. Wir haben Euch zur Erleichterung eine Definitionsliste mit beigefügt.

DEKAN/IN

Der/Die Dekan/in leitet eine Fakultät bzw. einen Fachbereich einer Hochschule, in unserem Fall die Rechtswissenschaftliche Fakultät.

HAUSARBEITEN

Zum Bestehen der Zwischenprüfung müssen zwei der drei angebotenen Hausarbeiten geschrieben werden. Mehr dazu findet Ihr im Studienverlaufsplan. Hierbei kam es im Rahmen der Neuregelung des JAG auch zu Änderungen, weshalb nun vier häusliche Arbeiten anzufertigen sind, wobei eine durch die erstmalige Teilnahme an einer Verfahrenssimulation oder einer studentischen Rechtsberatung ersetzt werden kann, § 7 Abs. 3 S. 3 und 4 JAG n.F. Diese Anforderung gilt für alle Studierende, die sich nach Ablauf der Übergangsfrist zur staatlichen Pflichfachprüfung melden. Somit müssen alle Studierende, die sich bis einschließlich 16.02.2025 melden, diese Voraussetzung nicht erfüllen.

FACHSCHAFT

Die Fachschaft ist sozusagen die Schülervertreter/innen eines Fachbereichs.

FAKULTÄT

Die Fakultät ist der Zusammenschluss eines Lehr- und Forschungsbereichs an einer Universität. Es gibt zahlreiche Fakultäten an deutschen Universitäten, wie beispielsweise eine biologische Fakultät oder betriebswirtschaftliche Fakultät. Ebenfalls wird eine Fakultät an manchen Universitäten als Fachbereich bezeichnet.

FFA

Die FFA ist die fachspezifische Fremdsprachenausbildung und wird als Zusatzstudiengang in den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch angeboten.

FREISCHUSS

Als Freiversuch (auch „freier Prüfungsversuch“, bzw. umgangssprachlich „Freischuss“) wird ein Prüfungsversuch bei einer Hochschulprüfung oder Staatsprüfung (Staatsexamen) bezeichnet, der im Falle des Nichtbestehens der Prüfung als nicht unternommen gilt.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

FREISEMESTER

Während Eures Jurastudiums könnt Ihr mit einigen Aktivitäten Freisemester sammeln, mit denen Du kurz gesagt deine Regelstudienzeit verlängerst.

HOCHSCHULSPORT/HSP

Bezeichnet den unieigenen Sport, der meist günstig für Studierende angeboten wird.

H.M. & M.M.

Abgekürzt für Herrschende Meinung und Mindermeinung. Bezeichnet zwei Gegenpositionen in juristischen Streitpunkten. Auch beliebt ist in diesem Zusammenhang „A.A. = Andere Ansicht“

HiWi / SHK

Als HiWis werden wissenschaftliche Hilfskraft der Uni bezeichnet. Meist werden sie auch wissenschaftliche Mitarbeiter/innen genannt. SHK sind dagegen studentische Hilfskräfte.

GRUNDLAGENFÄCHER

Zur juristischen Ausbildung im Grundstudium gehört in der Regel auch das erfolgreiche Belegen eines so genannten Grundlagenfaches. Eine dieser Veranstaltungen muss die geschichtlichen, eine die philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts behandeln. Welche Grundlagenfächer angeboten werden, findet Ihr im Stundenplan am Anfang der Ersti-Info.

GRUNDSTUDIUM

Die erste Studienphase erstreckt sich vom ersten bis ca. vierten Semester. In ihrem Verlauf werden die im Studienplan vorgesehenen Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften besucht.

JURIS

Juris ist ebenfalls eine juristische Datenbank.

KOMMENTAR

Ein Gesetzeskommentar ist im Rechtswesen die juristische Erläuterung der Paragraphen oder Artikel eines oder mehrerer Gesetze zur Verwendung in Praxis oder Studium.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

LEHRBUCH

Ein Lehrbuch ist ein Sachbuch, das für das Studium aufbereitete Lehrstoffe und Materialien erörtert. Die gängigsten Lehrbücher sind: in BGB AT - „Brox/Walker“; in Strafrecht „Rengier“ und in Verfassungsrecht „Sydow/Wittreck“. Grundsätzlich wird allerdings empfohlen, sich die beliebtesten Lehrbücher selbst einmal anzuschauen und einige Seiten zu lesen. So erkennt Ihr, ob das Lehrbuch für Euch verständlich ist.

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentliches Recht regelt, im Gegensatz zum Privatrecht, die Beziehungen des einzelnen Bürgers zum Staat und den übrigen Trägern öffentlicher Gewalt.

PFLICHTFACH

Die Pflichtfächer sind Prüfungsgegenstand in der staatlichen Pflichtfachprüfung. Dazu zählen unter anderem Strafrecht usw.

PRAKTIKA

Die praktische Studienzeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Pflichtfachprüfung. Sie dauert insgesamt 3 Monate und ist während der vorlesungsfreien Zeit in zwei oder maximal drei Teilen abzuleisten. Davon finden mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege und mindestens 4 Wochen bei einer Verwaltungsbehörde statt. Wenn die praktische Studienzeit in drei Teilen absolviert wird, müssen zusätzlich maximal 4 Wochen nach Wahl bei einer Stelle, bei der eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist, stattfinden.

PRÄDIKATSEXAMEN

Als Prädikatsexamen wird ein Abschluss gewertet, der mit mindestens neun von 18 Punkten (“vollbefriedigend) bestanden wird. Damit habt Ihr so beste Aussichten auf eine erfolgreiche Jurist/innen Laufbahn mit vielen Berufswahlmöglichkeiten.

PRÜFUNGSAMT

Es ist für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich. Zu den elementaren Aufgaben eines Prüfungsamtes gehört es, Ergebnisse erbrachter Prüfungsleistungen eines Studierenden aufzubewahren, Zeugnisse auszustellen oder Prüfungsstatistiken anzufertigen.

PRÜFUNGSORDNUNG

Eine Prüfungsordnung legt fest, welche Prüfungen an den verschiedenen Abschnitten des Studiums abgelegt werden müssen.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

REP

Ein Repetitorium bezeichnet eine Veranstaltung, in der der Lernstoff wiederholt wird, der für die Abschlussprüfung notwendig ist. Es gibt sowohl hochschulinterne als auch kommerzielle Angebote.

RÜCKMELDUNG

Die Rückmeldung an einer Hochschule ist ein Verwaltungsvorgang, bei dem Ihr erklärt, dass Ihr Euer Studium auch im nächsten Semester an derselben Hochschule fortsetzen wollt. Diese Meldung ist in jedem Semester erforderlich.

RWS I + II

Das Rechtswissenschaftliche Seminar (RWS I) findet Ihr im Juridicum und bildet mit dem RWS II die rechtswissenschaftlichen Bibliotheken der Uni Münster.

SCHEMATA

Mit Hilfe von Schemata lernt Ihr, wie Ihr eine Klausur aufbaut. Es ist nicht hilfreich alle stupide auswendig zu lernen, von Zeit zu Zeit entwickelt Ihr ein Gefühl dafür.

SCHWERPUNKT

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung wird nach der Zwischenprüfung und i.d.R. vor der staatlichen Pflichtfachprüfung abgelegt und bildet mit dieser die Note für die Erste juristische Prüfung (im Verhältnis 30:70). Sie erstreckt sich über zwei Semester (studienbegleitend i.d.R. im 5.-6.). Die Uni Münster bietet 11 verschiedene Schwerpunktbereiche an.

SEMINAR

Seminare sind Teil der Schwerpunkte und werden i.d.R. mit einer Seminararbeit abgeschlossen.

SKRIPTE

Ein Skript ist in der Regel eine kompakte Ausarbeitung des Lernstoffs und dient meist als Grundlage der Klausurvorbereitung. Beliebte Anbieter sind Hemmer und Alpmann Schmidt.

STRAFRECHT

Das Strafrecht, auch als Kriminal(straf)recht bezeichnet, umfasst im Rechtssystem eines Landes diejenigen Rechtsnormen, durch die bestimmte Verhaltensweisen verboten und mit einer Strafe als Rechtsfolge verknüpft werden.

LEXIKON FÜR DAS ERSTE SEMESTER

SWS

Semesterwochenstunden (SWS) geben den zeitlichen Umfang einer Lehrveranstaltung an. Ist eine Vorlesung ganzsemestrig und hat jede Woche eine Vorlesungsstunde, so ist dies eine SWS. Ist die Vorlesung 2-stündig, sind das also 2 SWS. Die Anzahl der SWS für die jeweiligen Vorlesungen und die SWS-Summe pro Semester könnt Ihr im Studienplan nachschauen.

ULB

Die Universitäts- und Landesbibliothek Münster (ULB Münster) zählt als Universitätsbibliothek der Universität Münster und Regionalbibliothek des Landesteils Westfalen zu den großen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Falls Ihr mal keine Lust auf Jurist/innen habt und während des Lernens eine entspanntere Atmosphäre schätzt, seid Ihr hier genau richtig.

UNIREP

Das Unirep ist das universitäre Examensrepetitorium und bereitet Studierende auf das erste juristische Staatsexamen vor.

ZWISCHENPRÜFUNG

Die zum Grundstudium zugehörigen Klausuren und Hausarbeiten sind Bestandteile der Zwischenprüfung. Die Zwischenprüfung wird also studienbegleitend abgelegt. Sie soll in der Regel nach dem 4. Semester abgeschlossen sein.

Die Mitglieder der Universität teilen sich in vier Gruppen ein:

1. Hochschullehrer/innen
2. Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen
3. Studierende
4. Nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Sie sind unterschiedlich stark in verschiedenen Gremien vertreten. Eure Interessen und Belange können in die akademische und studentische Selbstverwaltung eingebracht werden. Euer Mitspracherecht ist teilweise enorm!

1) FACHBEREICHSEBENE

Die Universität Münster gliedert sich in 15 Fachbereiche, die die organisatorischen Grundeinheiten der Hochschule bilden. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nimmt dabei den Fachbereich 03 ein.

A) FACHBEREICHSRAT (FBR)

Als zentrales Gremium des Fachbereichs Jura wählt der FBR u.a. das Dekanat, beschließt Studien- und Prüfungsordnungen, entscheidet über Einrichtungen und den Haushalt sowie über Berufungen und Habilitationen. Der FBR tagt mehrmals im Semester öffentlich. Drei studentische Vertreter/innen, die jährlich von allen Jura-Studierenden gewählt werden, bringen die studentischen Interessen ein.

B) DEKANAT UND DEKAN/IN

Der/Die Dekan/in wird für die Dauer von vier Jahren vom FBR aus der Gruppe der Professor/innen gewählt, leitet den Fachbereich und vertritt ihn innerhalb der Hochschule. Unterstützt wird er/sie von Prodekan/in und Studiendekan/in. Das Dekanat koordiniert außerdem Habilitations- und Promotionsverfahren, Berufungsverfahren sowie die Einstellung von Tutoren und Korrekturassistent/innen.

C) FACHSCHAFTSVERTRETUNG (FSV)

Jeder Studierende wird mit seiner Einschreibung automatisch Mitglied der Fachschaft seines Studienfaches. Ihr seid also alle Mitglieder der Fachschaft Jura. Ihr habt die Möglichkeit, einmal im Jahr die Fachschaftsvertretung zu wählen. Diese ist das „Parlament“ aller Jura-Studierenden und hat 15 Sitze, die sich zurzeit wie folgt zusammensetzen:

- **6 Sitze: RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten)**
- **9 Sitze: Kritische Jurist:innen**

Die FSV beschließt u.a. den Haushalt, diskutiert über diverse aktuelle Themen und wählt den Fachschaftsrat (FSR), das Exekutivorgan. Der Fachschaftsrat setzt sich bei uns aus 11 Referent/innen, den sog. Fachschafträt/innen zusammen. Nähere Beschreibungen dazu gibt es unter dem Punkt „Die Fachschaft“.

ORGANE

D) STUDIENBEIRAT

Der Studienbeirat berät den Fachbereichsrat des Studienangelegenheiten und ist paritätisch mit Studierenden und Professor/innen besetzt. In diesem Gremium werden studentische Interessen also besonders berücksichtigt. Er empfiehlt insb. Prüfungs- bzw. Studienordnungen sowie deren Änderungen.

E) KOMMISSIONEN UND AUSSCHÜSSE

Dem Fachbereichsrat und Studienbeirat stehen zahlreiche Ausschüsse und Kommissionen (Finanz-, EDV- oder Gleichstellungskommission...) zur Seite, die mit unterschiedlichen Mitgliedern der Statusgruppen besetzt sind. Hier können vor allem studentische Ideen und Anliegen eingebracht werden! Der Prüfungsausschuss berät u.a. über die Anrechnung von Studienleistungen anderer Hochschulen oder über Härtefälle in Klausuren/Hausarbeiten. Falls es bei Euch also mal zu solchen Problemen kommt, könnt Ihr Euch gerne an den Fachschaftsrat wenden.

2) HOCHSCHULEBENE

Damit Eure Interessen auch fachbereichsübergreifend vertreten werden können (also Themen, die Studierende aller Fachbereiche der Universität Münster tangieren), gibt es neben den fachbereichsspezifischen Gremien eine uniweite Interessenvertretung.

A) STUDIERENDENPARLAMENT (StuPa)

Das StuPa ist das oberste beschlussfähige Organ der Studierenden, hat 31 Mitglieder und wird jährlich durch eine fünftägige Urnenwahl gewählt. Dem StuPa obliegt das Haushaltsrecht (der jährliche Haushalt der verfassten Studierendenschaft beträgt mehrere Millionen Euro), es verabschiedet Satzungen, wählt den AStA-Vorsitz und vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität und dem Staat.

B) ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (AStA)

Der AStA ist das Exekutivorgan des StuPas (die „Regierung“). Er vertritt die Studierenden nach außen. Der AStA-Vorsitz beruft Referent/innen für verschiedene Aufgaben (Finanzen, Soziales, Sport, Öffentlichkeitsarbeit…). Der AStA hat außerdem zahlreiche Service-Angebote für Euch etabliert, zB die Bulli- oder Musikanlagen-Ausleihe oder auch kostenlose Rechtsberatung. Dazu kommen diverse politische und kulturelle Veranstaltungen zu verschiedensten Themen (z.B. Podiumsdiskussionen...).

C) AUSLÄNDISCHE STUDIERENDENVERTRETUNG (ASV) UND SHK-VERTRETUNG

Die ausländische Studierendenschaft wählt jährlich ihre eigene Vertretung, die ASV, und auch die studentischen Hilfskräfte wählen einmal im Jahr ihre SHK-Vertretung (den „Betriebsrat“), um ihre Interessen zu vertreten.

3) UNIVERSITÄTSEBENE

A) SENAT

Die mächtigsten/wichtigsten Gremien der Universität sind der Senat und das Rektorat. Der Senat verabschiedet Satzungen, kontrolliert das Rektorat, entscheidet über Grundsatzfragen von Forschung und Lehre und wählt Rektor/innen. Er besteht aus Vertretungen von Hochschullehrenden (12), wissenschaftlichen Mitarbeitenden (4), Studierenden (4) und weiteren Mitarbeitenden (3), die von ihren jeweiligen Statusgruppen gewählt werden.

B) REKTORAT UND REKTOR

Das Rektorat besteht aktuell aus dem Rektor, den vier Prorektor/innen sowie dem Kanzler. Letzterer leitet die Universität und ihre Verwaltung und bereitet Entscheidungen des Senats vor. Der Rektor wird vom Senat gewählt und vertritt die Universität nach innen und außen.

C) UNIVERSITÄTSKOMMISSIONEN

Wie auch in den einzelnen Fachbereichen kann der Senat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Beratung des Rektorats ständige Kommissionen bilden. Zurzeit gibt es etwa die Gleichstellungskommissionen oder die Kommission für Lehre und studentische Angelegenheiten.

4) ZUSAMMENFASSUNG UND WAHLEN

Damit studentische Interessen wirksam vertreten werden, braucht es Eure Beteiligung an den Hochschulwahlen, die jedes Jahr zu Beginn des Sommersemesters stattfinden. Ihr wählt dabei die Gremien der studentischen (StuPa, FSV) und akademischen Selbstverwaltung (FBR, Senat, SHK-Vertretung). Letztere entscheidet über die Arbeitsweisen, Richtlinien und Grundsatzfragen an der Universität.
Besonders bedauerlich ist jedes Jahr die geringe Wahlbeteiligung. Obwohl viele von Angeboten wie Beratung oder Interessenvertretung profitieren, geben sie ihre Stimme nicht ab. Dabei stehen die Wahlurnen an fast jeder Ecke Münsters, an denen Ihr mit Eurem Studierendenausweis Eure Stimmen abgeben könnt und es es kostet nicht viel Zeit, an der Wahl teilzunehmen.

Jura und Politik sind eng verbunden und Ihr werdet sehen, dass Ihr in eurem Studium auch nicht lange umhinkommen werdet, eine größere Tageszeitung regelmäßig zu lesen und Euch mit Politik zu beschäftigen. Denkt daran, dass unsere Grundrechte die Basis der Demokratie sind. Nutzt also euer Wahlrecht, auch an der Hochschule!

Falls Ihr noch Fragen zur Hochschulpolitik, Ideen für eine bessere Universität oder Lust habt selbst mitzuwirken, meldet Euch immer gerne bei politik@fsjura.org!

HOCHSCHULGRUPPEN

…sind fester Bestandteil des Unilebens! Das Engagement in einer der verschiedenen Gruppen bringt neben neuen Kontakten und Erfahrungen auch eine Menge Spaß mit sich. Geht zu den Infoabenden und schaut, welche der Gruppen Euch besonders anspricht!

Eine Auswahl an interessanten Gruppen haben wir hier für Euch zusammengestellt – die vollständige Übersicht findet Ihr auf der Homepage der Uni Münster.

POLITISCHE GRUPPEN

- Arbeitskreis Sicherheitspolitik an der Universität Münster (ASiUM)
- CampusGrün Münster
- Die Linke.SDS Münster
- Gewerkschaftliche Hochschulgruppe
- Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung (Die LISTE Münster)
- Junge Europäische Föderalisten Münster (JEF)
- Juso-Hochschulgruppe
- Liberale Hochschulgruppe (LHG)
- Liste Informatik und Mathematik (LIM)
- Ring Christlich-Demokratischer Studenten Münster e.V. (RCDS)

INTERNATIONALE GRUPPEN

- AIESEC-Lokalkomitee Münster
- Amnesty International Hochschulgruppe
- ELSA Münster - European Law Students Association
- Global Brigades Universität Münster
- International Justice Mission Campus (IJM)
- UNICEF - Hochschulgruppe Münster

WIRTSCHAFT, ÖKONOMIE UND MARKETING

- Enactus Münster e.V.
- move (Studentische Unternehmensberatung e. V.)
- Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. (MTP)
- Münsteraner Börsenparkett e.V.
- Psychologie in Wirtschaft und Medien e.V.
- sneep e.V. (Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik)
- Studierendeninitiative Wirtschaft & Umwelt e.V.
- Symposium Oeconomicum Münster e.V.
- University of Münster Case Club e.V.
- Venture Club Münster - Entrepreneurship & Capital

HOCHSCHULGRUPPEN

MUSIK- UND THEATERGRUPPEN

- canticum novum
- Einklang - Philharmonie für alle
- Ensemble 22
- Freies Musical Ensemble Münster
- frei & improvisiert
- Galaxy Brass
- Junges Sinfonieorchester
- legato m
- Oratorienchor Münster am Institut für Musikpädagogik der Uni Münster
- Posaunenchor der Universität Münster
- Sola Musica
- Studentenorchester Münster
- Studentischer Madrigalchor e.V.
- Universitätschor

ANDERE GRUPPEN

- Ad Legendum e.V.
- Arbeiterkind.de - Ortsgruppe Münster
- BUNDjugend
- Campus TV/Münster Bohai
- Debattierclub an der Universität Münster
- Fridays For Future Hochschulgruppe
- gbs Hochschulgruppe des säkularen Humanismus
- Junges Forum Verfassungsrecht
- Kritische Jurist:innen
- Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V
- Medimeister Münster
- MUIMUN
- NMUN
- Münster University Esports
- Nightline Münster
- recode.law
- ROCK YOUR LIFE! Münster e.V.
- SOS - Studenteninitiative Organspende
- Studenteninitiative Weitblick e.V.
- Studentischer Besuchsdienst e.V.
- unigolfteam Münster e.V.
- Unikino Münster
- Visions d'Europe - Visionen für Europa Münster
- Viva con Agua Münster - Hochschulgruppe
- WelcomeMünster e.V.

HOCHSCHULSPORT

HOCHSCHULSPORT - HSP

Wer den Wunsch hat, Sport zu treiben, ohne zu wissen, wo und wie, der kann beim Hochschulsport (HSP) der Uni Münster aus einem breit gefächerten Angebot an Sportarten auswählen (solange Plätze frei sind). Dieses Sportprogramm liegt zu Anfang jedes Semesters in ganz Münster aus und ist auch auf der Homepage des HSP zu finden.
Informationen zu dem Programm können im HSP-Büro (Öffnungszeiten Mo-Fr von 10:00 -12:00 Uhr und Mo-Do von 14:00 -15:00 Uhr) Leonardo-Campus 11, 48149 Münster; (Tel.: 0251/83-38390) eingeholt werden.

ANMELDUNG: AKTUELLE TERMINE AUF DER WEBSITE!

Der Großteil der Kurse ist kostenpflichtig (die Höhe der Gebühr hängt von der Sportart ab). Die Anmeldung findet online statt. Da es meistens mehr Sportbegeisterte als Plätze gibt, empfiehlt es sich, zum Zeitpunkt der Freigabe der Anmeldeseite gespannt und startklar vor dem Bildschirm zu sitzen und die Kontodaten griffbereit zu haben. Es gilt first come, first serve!
Mehr Infos unter: hsp-ms.uni-muenster.de

KULTUR IN MÜNSTER

KULTURSEMESTERTICKET

Mit dem Kultursemesterticket (KuSeTi) könnt Ihr zahlreiche Veranstaltungen der kooperierenden Einrichtungen zu einem vergünstigten Preis oder sogar umsonst besuchen. Zurzeit könnt Ihr in 18 Einrichtungen eine Ermäßigung oder freien Eintritt erhalten. Einige Partner sind zum Beispiel das Stadtmuseum Münster, das Stadttheater Münster, das Wolfgang Borchert Theater, cuba–cultur, Filmwerkstatt, Hot Jazz Club, aber auch einige unserer hoschschuleigenen Sportteams wie der USC Münster (Volleyball), der SC Preußen (Fußball) oder die Uni Münster Baskets (Basketball)!
Besonders die Basketball-Spiele der Uni Münster sind ein Erlebnis für sich - volles Stadion, top Stimmung und wirklich schön anzusehen!

KONZERTE

Regelmäßig finden Konzerte des Symphonieorchesters der Stadt Münster statt. Vor allem soll aber auf die Vielzahl von Kirchenkonzerten und Konzerten der Studentenorchester, Collegium musicum, amici musici, Junges Symphonieorchester usw. hingewiesen werden. Auch gibt es am Ende des Semesters ein Abschlusskonzert der Uni Münster Big Band.

MUSEEN

An Museen kann Münster so einiges bieten. Wir nennen Euch hier einige von vielen, die sehenswert sind.
Aus dem reichhaltigen Angebot von Münsters Museen können nur einige wenige wegen ihres besonderen, münster-typischen Charakters vorgestellt werden.

- Graphikmuseum Pablo Picasso Münster (Königsstraße 5, 48143 Münster)
- Droste Museum (Haus Rüschhaus; MS-Nienberge)
- Friedenssaal (Rathaus, Prinzipalmarkt) – Westfälischer Frieden!
- Freilichtmuseum Mühlenhof (Theo-Breider-Weg 1,48149 Münster)
- Museum für Lackkunst (Windhorst 26, 48143 Münster)
- Stadtmuseum (im Salzhof/Salzstraße 28, 48143 Münster)
- LWL-Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte (Domplatz 10, 48143)
- LWL-Museum für Naturkunde (Sentruper Str. 285, 48161 Münster)
- Botanischer Garten (Schlossgarten 3, 48149 Münster)

KINO

Schlosstheater (Melcherstraße 81, 48149; Tel.: 025/22-579)
Cinema & Kurbelkiste (Warendorfer Str. 45, 48145 Münster; Tel.: 0251/30-300)
Cineplex (Albersloher Weg 14, 48155 Münster; Tel.: 0251/987-12333)















Fachschafts-Aktivitäten

PARTY- & ABENDPLANER

PARTY- & ABENDPLANUNG IN MÜNSTER

Münster ist keine Metropole, aber mit beinahe 63.000 Studierenden kann sich das Nachtleben in Münster auf jeden Fall sehen lassen. Ein paar der bekanntesten und beliebtesten Feier- und Trinkstätten präsentieren wir Euch hier:

BARS

DIE JÜDEFELDER (Straße)

Die Jüdefelder liegt in der Altstadt Münsters und ist der HotSpot schlecht hin! Hier haben schon viele gute Nächte begonnen und wurden dann verlegt. Denn die Bars schließen um ca. 1 Uhr. Man wird dort glücklich und heiser. Zu Hause sollte man dann direkt duschen. Die Preise sind sehr günstig und fast jede O-Gruppe war auf der Jüdefelder. Für jeden Münsteraner mindestens einmal ein Muss.

- DESTILLE („Dille"): Man gewöhnt sich an den Eigengeruch der Bar, deshalb nicht nüchtern hingehen! Bei Schlagermusik tanzt man öfters auf den Tischen
- DAVIDWACHE: Hier werden die Ausweise kontrolliert. House, Charts, Schlager
- GORILLA BAR: Zeigt auch Fußball, verschiedene Longdrinks
- LAWINE: Noch recht neu. Man fühlt sich wie beim Apres-Ski
- PEACOCK: Große Auswahl an Cocktails
- BARZILLUS: Long Island Ice Tea ist definitv ein Highlight!

ENCHILADA (Arztkarrengasse/Alter Steinweg)

Der Münsteraner Ableger dieser Kette ist in einem schönen Backsteinhaus mit Terrasse, Gewölbe und Empore beheimatet. Geboten werden eine große Getränkekarte mit Cocktail Happy Hour und montags Cocktail-Würfeln. Die Getränke sind dank der fähigen Barkeeper qualitativ sehr gut. Dazu gibt es spanisches Essen. Bei großen Gruppen lohnt es sich zu reservieren. Die Preise sind angemessen bis gut.

BULLENKOPP (Alter Fischmarkt)

Einer der beliebtesten Bars der JuristInnen und BWLerInnen. Partystimmung an 6 Tagen die Woche, meistens sehr voll - daher lohnt sich frühes Erscheinen! Der BuKo ist so etwas wie eine Bierkneipe und Tanzlokal in einem, es wird sehr gerne auch bis spät in die Nacht zu Schlager, House und 80/90/00-Musik auf den Tischen getanzt! Ein Besuch lohnt sich immer und danach geht es meistens ins Schaf nebenan.

ATELIER BAR (am Bült)

Nachdem man im Schaf war, lohnt sich immer ein Besuch um vier Uhr morgens in der Atelier Bar. Es ist gemütlich und das Bier preislich günstig. Wenn die Afterhour nicht zu Hause stattfinden soll oder man die Begleitung noch nicht gehen lassen will, ist man hier genau richtig.

PARTY- & ABENDPLANER

FRÜH BIS SPÄT (Alter Steinweg)
Der 1. FC Köln kann hier bejubelt und betrunken werden. Moderne Einrichtung und große Leinwände.

PENSION SCHMIDT (Alter Steinweg)
Es ist sowohl eine Bar als auch ein Café. Die Einrichtung wirkt mit den verschiedenen antiken Sesseln, Lampen und Zwischenwänden ein bisschen wie ein helles Wohnzimmer. Am Wochenende gibt es manchmal Konzerte oder ein DJ legt auf. Die Getränkekarte ist durchdacht. Die Preise sind okay. Es gibt Augustiner Bier, leider nicht gezapft. Eine leckere Quiche oder einen Salat bietet die Speisetafel. Das Highlight ist das Pub-Quiz jeden 1. & 3. Donnerstag ab 20.30 Uhr. Frühes Erscheinen lohnt.

HAIFISCHBAR (Mauritzstraße)
Es ist die Werder Bremen-Bar in Münster. Wenn Werder nicht spielt, wird auch die Konferenz gezeigt. Früh Kommen lohnt sich, da die besten 10 Plätze schnell weg sind.

BRAUEREI PINKUS MÜLLER (Kreuzstraße)
Gutbürgerliche Einrichtung mit ebensolchen Speisen. Die Privatbrauerei ist die letzte von ehemals über 150 Altbierbrauereien und die einzige Mälzerei in Münster. Wenn Besuch da ist, muss man hier hin.

DAS BLAUE HAUS (Kreuzstraße)
Im Sommer kann man herrlich draußen sitzen; drinnen verwinkelt im holzvertäfelten Haus auf zwei Etagen. International students sowie locals. Die Preise sind studentisch gut mit Cocktail-Happy Hour.

FYAL (Geisbergweg)
Der Name der Bar steht für Fuck You Art Lovers und widerspricht sich damit selbst. Denn hier hängen viele Werke moderner Kunst. Die Einrichtung ist minimalistisch und versprüht dadurch einen eigenen Charme. Tags ist es ein Café und die zwei Hunde des Besitzers gesellen sich dazu. Man trifft Jura- oder BWL-Studierende mit Hang zum Club-Mate-Leben. Die Preise sind okay und es ist immer nett hier zu verweilen.

BABEL (Hansaring)
Diese Bar hat im Oktober 2014 eröffnet. Ein paar entspannte Münsteraner Jungs haben sich zusammengetan, um den Hipstern einen Anlaufpunkt auf dem Weg zum Hawerkamp zu geben. Viel Holz, ein paar Tische aus Omas Zeiten, einer auf der kleinen Erhöhung am Fenster. Die Preise sind okay und die Auswahl gut: Longdrinks, Bier und Limos.

PARTY- & ABENDPLANER

PLAN B (Hansaring)
Bei Kerzenlicht aus Jack Daniels Flaschen wird mit alternativen MünsteranerInnen um die 30 gemütlich getrunken. Es gibt eine Bier-Happy Hour und rockige Musik. Man kann im Nebenraum kickern. Im Hauptraum stehen Barhocker und Stehtische. Im Sommer wie Winter stehen draußen gelbe Bierbänke.

BOHEME BOULETTE (Hansaring)
Die Einrichtung ist mit Teppichen gemütlich wie bei Oma, dafür gibt's für die spontanen Gäste Zahnbürstenautomaten auf dem Klo. Es wird Fußball gezeigt und Burger werden zubereitet. Im Sommer kann man auf Bänken am Hansaring entspannt draußen sitzen.

CLUBS

FUSION (Hawerkamp)
Am Ende der Straße, die nach der Halle Münsterland rechts rein geht, befinden sich viele gute kleine Clubs. Einer davon ist das Fusion. Ob Juraparty oder Oliver Koletzki-Konzert, das Fusion ist einen Besuch wert. Das Publikum besteht meist aus Studierenden in den 20ern. Man gelangt zunächst in einen Innenhof mit Sitzgelegenheiten und Garderobe. Der Club bietet zwei Floors, vier Bars und ein gutes Soundsystem, sodass hier eine ausgedehnte Partynacht keine Seltenheit ist. Die Getränkepreise sind mit Bier für 3€ ein bisschen hoch für Münster. Ebenso der Eintritt.

CONNY KRAMER (Hawerkamp)
Es befindet sich direkt neben dem Fusion und besteht aus einer Tanzfläche und einem weiteren Raum mit Garderobe. Die Atmosphäre bei den verschiedenen Elektro-Veranstaltungen wirkt durch die guten Beamer und Boxen und die einzelnen Lampen an der Decke sehr schön! Die Eintrittspreise sind auch bei regulären Veranstaltungen hoch. Gute Getränkekarte, die Preise sind normal bis hoch.

BARACKE (hinter der Aula am Aasee)
Hier feiern Politologen, Kuwis oder Germanisten, also ein entspanntes feierlustiges Publikum. Geboten werden ein kleiner Raum, günstiger Eintritt und Getränke. Die Musik ist je nach Veranstaltung anders, aber nie Mainstream. Wer aus der Juridicum-Blase raus möchte, wird hier viel Spaß haben!

SCHWARZES SCHAF (Alter Fischmarkt)
Wenn dein Niveau flexibel ist und du Charts gepaart mit oldschool und Schlager magst, wirst du das „Schaf" gernhaben. Schon viele gute Nächte wurden hier gefeiert. Und eins ist sicher: Am Morgen danach gibt es immer was zu erzählen. Zum Publikum zählen nicht nur Studierende, sondern auch normale Menschen Mitte/Ende 20. Regulär ist der Eintritt kostenlos, die Getränkepreise sind normal.

PARTY- & ABENDPLANER

CUBA NOVA (Achtermannstraße, nah am Bahnhof)
Unterschiedliche Veranstaltungen, für jeden Geschmack ist hier was dabei, besonders beliebt ist die High School Musical Party. Keine zwei Minuten vom Bahnhof entfernt und auch für spontane Besuche gut geeignet.

JOVEL MUSIC HALL (Albersloher Weg, bei der Halle Münsterland)
Großer Club (ehemaliger Industriekomplex) mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Legendäre 80/90er Partys. Bunt gemischtes Publikum!

HEAVEN (Hawerkamp)
Das Heaven hat Ende 2018 neu eröffnet. Drinks sind okay, Musik ist top – sehr nettes Personal. Alles in allem eine coole Location zum Tanzen.

WEITERE CLUBS

- GLEIS 22 (Hafenstraße, zwischen Ludgerikreisel und Hansaring) – Alternativ.
- COCONUT BEACH (nur im Sommer) – Elektro Veranstaltungen mit guten DJs, VVK lohnt sich.
- CLUB FAVELA (Hawerkamp) – Techno/Elektro vereint. Klein. Nicht schick.
- TRIPTYCHON (Hawerkamp) – bissl abgefahren, rockig, künstlerisch, z.T. 30+.
- AMP (Hawerkamp) – guter Techno, häufig mit DJs aus ganz Europa, zwei Floors.

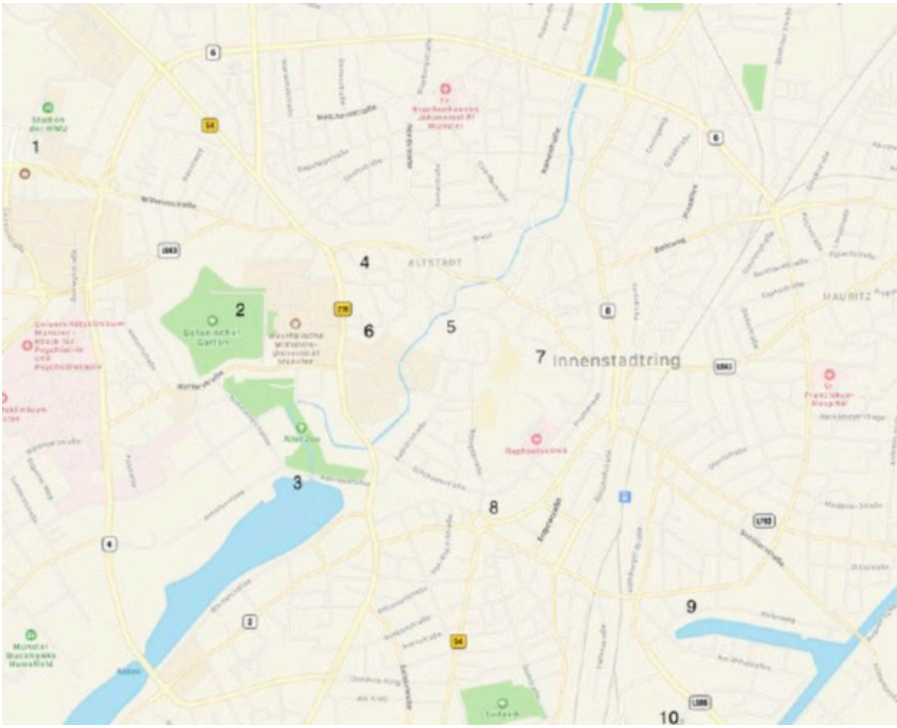
CAFÉS DER STUDIERENDEN

- TEILCHEN UND BESCHLEUNIGER, Wolbecker Straße
- DREI:KLANG CAFÉ, Wolbecker Straße
- CAFÉ UND WEINBAR IDEAL, Beginengasse
- CAFÉ NACHTISCH, Kanalstraße
- ROESTBAR, Martinistraße, Drubel, Bohlweg, Nordstraße
- HERR SONNENSCHEIN, Königsstraße
- FAM, Frauenstraße
- DIE BOHNE, Ludgeristraße
- EULEN UND LERCHEN, Hansaring
- TANTE AUGUST, Augustastraße
- FYAL, Geisbergweg
- CAFÉ MAGNOLIA, Brüderstraße
- HERR HASE, Gertrudenstraße
- MOYA, Krummer Timpen

WOHIN MIT DEN ELTERN?

- MARKT, jeden Mittwoch und Samstag bis 14:00 Uhr
- MOCCA D'OR, Rothenburg 14 (in der Nähe des LWL Museums)
- RESTAURANT & CAFE ZUM HIMMELREICH, am Aasee (nicht Mensaseite)
- MARKT CAFÉ, am Dom
- RATSKELLER MÜNSTER, am Prinzipalmarkt
- CAFÉ UND BÄCKEREI PAIN ET GATEAU, am Domplatz
- KLEINER KIEPENKERL, Spiekerhof 47

KARTE



1. Hochschulsport Münster
2. Botanischer Garten
3. Aasee
4. Jüdefelder
5. Domplatz (jeden Mittwoch und Samstag ist da Markt)
6. ULB, Juridicum und das fam für den Kaffee zwischendurch
7. Altstadt Bült (einige Bars sowie das Schwarze Schaf)
8. Ludgerikreisel (Hauptknotenpunkt des Verkehrs)
9. Hafen (Cafés, Restaurants, nett im Sommer)
10. Hawerkamp

STUDIENFINANZIERUNG

BAföG

Infos zum Thema BAföG findet Ihr:

- auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: bafoeg.bmbf.de
- auf den Seiten des Studierendenwerks Münster: stw-muenster.de
- und auf unserer Website fsjura.org

Ihr könnt Euch außerdem mithilfe des BAföG-Rechners online ausrechnen, wie hoch Euer monatlicher Förderbetrag voraussichtlich ausfallen wird:

www.bafoeg-rechner.de/Rechner

STIPENDIEN VON ÖFF/PRIVATEN STIFTUNGEN

Viele Stiftungen stellen für engagierte und begabte Studierende und Doktoranden Stipendien zur Verfügung. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich im Rahmen des Uni Münster-Stipendienprogramms um ein Stipendium zu bewerben, was Euch mit monatlich 300€ unterstützt.
(http://www.uni-muenster.de/studium/stipendienprogramm/)
Zudem bietet die Fachschaft die Möglichkeit auf dem fakultätsinternen Stipendientag viele Stiftungen und deren Bewerbungsverfahren kennenzulernen. Also kommt gerne alle vorbei.

ZIMMER- UND WOHNUNGSSUCHE

...werden in Münster schnell zur absoluten Hölle.
Hier ein paar Anlaufstellen für Eure Suche:

1) STUDIERENDENWOHNHEIM
Die Wohnheimplätze werden vom Studierendenwerk Münster, Wohnraumverwaltung, vergeben.
Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks,
Bismarckallee 5, 48151
E-Mail: wohnen@stw-muenster.de

2) AMT FÜR WOHNUNGSWESEN DER STADT MÜNSTER
U.a. mit Infos zum aktuellen Mietspiegel und hilfreichen Tipps zur Wohnungssuche
www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

3) WOHNUNGS- UND ZIMMERVERMITTLUNG DES AStA - KOSTENFREI
Schlossplatz 1, 48149 MS,
Tel.: 83-32222
Mo-Do 9:00– 16.00h, Fr 9:00-14:00h

ZIMMER- UND WOHNUNGSSUCHE

4) "MÜNSTERSCHE ZEITUNG" UND "WESTFÄLISCHE NACHRICHTEN"

In den Mittwochs- und Samstagsausgaben der Zeitungen ist am ehesten was zu finden. Meistens handelt es sich jedoch um Anzeigen für ganze Wohnungen oder Apartments. WG-Inserate sind eher unüblich. Natürlich kann man aber auch selbst inserieren.

5) "NA DANN"

Kostenloses Heftchen im DINA5-Format, das eigentlich in fast jeder Kneipe in der Stadt oder auch in Hauseingängen (beispielsweise von Plattenläden) zu finden ist. Die „Na dann" erscheint jeden Donnerstag und ist auf jeden Fall in der Zentrale (Breite Gasse 1) erhältlich. Man kann sie aber auch online lesen unter: www.nadann.de

6) SCHWARZE BRETTER

Zu finden in den Mensen, im Schloss, in den Fachbereichen, in der zentralen Studienberatung am Schloss, in zahlreichen Copy-Shops und sogar in Lebensmittelgeschäften. Dort kann man sein Gesuch auch selbst anpinnen.

TIPPS UND TRICKS

Grundsätzlich ist es einfacher, mit mehreren Personen eine Wohnung zu suchen, von den gesparten Miet- und Energiekosten mal ganz abzusehen. Wenn es mit dem Zimmer/der Wohnung in der Innenstadt nicht gleich klappt, geht etwas weiter raus an den Stadtrand.

Die Mieten sind preiswerter, man ist mit dem Rad echt schnell in der Stadt und falls es regnet oder Ihr einen Platten im Rad habt, hat Münster auch noch wirklich gute Busverbindungen, die Ihr mit Euren Semestertickets umsonst nutzen könnt.

MELDEPFLICHT

Es besteht polizeiliche Meldepflicht auch für den zweiten Wohnsitz für jede/n Bürger/n der Stadt (binnen zwei Wochen). Jeder Umzug ist ebenfalls zu melden:

Amt für Bürger- und Ratsservice
(gegenüber von Kaufhof)
Mo-Do 08:00-18:00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr;
Tel.: 0251/492-3333
E- Mail: amt33@stadt-muenster.de

FAHRZEUG

Wer ein an seinem Heimatort zugelassenes Auto mit nach Münster bringt, sollte beachten, dass der Wagen laut Gesetz an dem Ort zuzulassen ist, an dem er am meisten genutzt wird. Zu bedenken ist, dass sich bei einer solchen Ummeldung auch der Beitrag der Haftpflichtversicherung verändern kann. Informiert Euch besser rechtzeitig darüber.

Zulassungsstelle:
Rudolf- Diesel Str. 5-7,
Mo-Do: 08:00 -17:00 Uhr
Fr 08:00 -16:00 Uhr
Tel.: 0251/28729492
E- Mail: kfz-zulassung@stadt-muenster.de

IMPRESSUM

ERSTSEMESTERINFO WISE 2025/26

Stand:	September 2026
Herausgeber:	Förderverein Fachschaft Jura e.V. Universitätsstr. 14-16 48143 Münster www.fsjura.org
Redaktion:	Fachschaft Jura V.i.S.d.P. Caspar Ludgen
Satz, Layout:	Carla Steckhan
Anzeigen:	Anna Rinsche
Titelbild:	Canva
Bilder Innenseite:	Carla Steckhan, Canva Pro: Titelbild: University of Münster, Scott Wurzel von Getty Images S. 6: Scenic View of Prinzipalmarkt, Ramon Karolan von Pexels
Auflage:	Druck

Vorsitz
Caspar Ludgen

Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung
Marlene Brüning

Digitales
Jan Zhou

Prüfungsleistungen
Katha Lesting

Veranstaltungsmanagement I
Cornelia Bartke

Veranstaltungsmanagement II
Jannik Vogler

Hochschul- und Rechtspolitik
Arne Lohaus

Öffentlichkeitsarbeit
Carla Steckhan

Finanzen
Nisha Hanun

Sponsoring
Anna Rinsche

Interne Koordination
Mieke

Der Examenskurs in Münster/Bielefeld/Bochum

Career Skripte Repetitorium

JURA INTENSIV

BEI UNS DREHT SICH ALLES UM IHR EXAMEN

Ein gutes Jahr für Ihre Examensvorbereitung

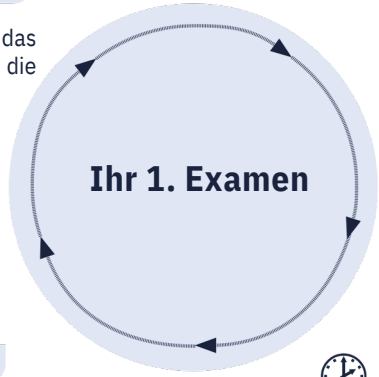
Klausurenkurs

Zwei Klausurenkurse:
Kursbegleitung + Examensniveau

Systematisch-induktive Methode

Lernen Sie mit uns erst das System und dann die Umsetzung am Fall.

Ausformulierte Lösungen; kein +/- Schema; Grundfälle und harte Examensfälle



12 Monate Unterricht

Ein Jahr Unterricht in der Kleingruppe

Interaktiver Unterricht

Bei uns kommen Sie mit Ihren Fragen zu Wort und gehen nicht in einer anonymen Masse von 100 Leuten unter! Vorlesungen mit 100 Leuten gibt es an der Uni für umsonst! WIR bieten Ihnen eine echte Alternative!

91/2 Zeitstunden pro Woche

Sie erhalten jeweils im Öffentlichen Recht und im Strafrecht 3 Stunden Unterricht pro Woche und im Zivilrecht 31/2 Stunden pro Woche. Strafrecht endet nach ca. 9 Monaten und Sie erhalten im Anschluss Unterricht in zivilrechtlichen Nebengebieten.

Probehören für die richtige Entscheidung!
Lernen Sie unsere intensive Arbeitsatmosphäre in einer kleinen Gruppe kennen und vergleichen Sie dies mit der Berieselung in der 100er-Gruppe. Wir kombinieren harte Arbeit mit individueller Förderung! Alle Probehörtermine auf unserer Homepage:
w w w.jura-intensiv.de

Dein Verlag für die juristische Ausbildung.



facebook.com/JurastudentIN instagram.com/jurastudent_in

C.H.BECK